

## Hallbergmoos trauert

Bürgermeister Harald Reents im Alter von 41 Jahren unerwartet verstorben



Es ist ein Drama, der viel zu frühe Tod von Bürgermeister Harald Reents macht auch einige Wochen später noch fassungslos. Die Trauer bei seiner Familie, den Freunden, seinen Kollegen in der Verwaltung, bei der Feuerwehr, in ganz Hallbergmoos, der Umgebung bis hin zur Partnergemeinde Predazzo ist riesig. Das zeigten auch zahlreiche Aktionen: Auf Wunsch der Verwaltungsmitarbeiter stellten viele Bürgerinnen und Bürger Kerzen für den verstorbenen Bürgermeister ans Fensterbrett ihres Hauses oder ihrer Wohnung. Viele nahmen die Möglichkeit wahr, sich ins Kondolenzbuch im Gemeindesaal einzutragen und in der Tageszeitung füllten die Todesanzeigen gleich mehrere Seiten.

An diese dramatischen Ereignisse kurz vor Weihnachten 2020 hatte bei seinen Anfängen in der Hallbergmooser Politik keiner gedacht. Im Jahr 2007 kam der gebürtige Ismaninger zur Jungen Union, sein Vorgänger als Vorsitzender Stefan Götz erinnert sich: „Der Harald war irgendwann einfach da.“ Als erstes wäre er bei einem von der JU mitorganisierten Konzert im Jahr 2005 auf die Nachwuchspolitik aufmerksam geworden. Der Kontakt zum Hallbergmooser Verband kam über Wolfgang Förg zustande, der selbst mitt-



lerweile JU-Ehrenvorsitzender ist. Schon von Anfang an sei Harald Reents stets mit einem Ordner bewaffnet gewesen, betont Götz: „Er war einfach immer perfekt strukturiert und hat die JU als Vorsitzender von Beginn an deutlich vorangebracht.“ Schon damals hätte jeder gesehen, dass im späteren Bürgermeister etwas Größeres steckt. Georg Förg, ehemaliger CSU-Gemeinderat, kannte Harald Reents ebenfalls seit seinen Anfängen in Hallbergmoos: „Ich habe ihn als immer freundlichen, nie verletzenden Menschen kennengelernt.“ Er habe nie jemanden angegriffen, immer viel mit Diplomatie und Geschick erreicht, so Förg.

Im Jahr 2009 wurde Harald Reents CSA-Kreisvorsitzender (Christlich Soziale Arbeitnehmerschaft) und drei Jahre später übernahm er in Hallbergmoos den Vorsitz des CSU-Ortsverbands, als Nachfolger von Dr. Marcus Mey. Dieser beschrieb ihn als zupackend und kompetent und sah ebenfalls eine große Politikkarriere in ihm.

2014 war es dann so weit, Harald Reents wurde zum Bürgermeister von Hallbergmoos gewählt, als erster CSU'ler nach langer Periode der Freien Wähler. Dass er sich 2020 wieder

zur Wahl stellte, sei ein Beweis seiner bemerkenswerten Ideale gewesen, sagt Georg Förg: „Er hatte 2014 versprochen, dass er noch einmal kandidieren wird. Obwohl der Harald teilweise bedrängt wurde, sich als Landratskandidat aufstellen zu lassen, hat er das Versprechen nicht gebrochen, er wollte Leute nicht enttäuschen.“

Diese Erfahrung hat auch Josef Niedermair gemacht, der von 2014 bis 2020 Harald Reents' Stellvertreter als Bürgermeister war: „Er hat sich immer voll in die Politik hineingekniet, war einfach ein Vollblutpolitiker.“ Schon als Harald Reents einst zur Hallbergmooser CSU kam, sei für Niedermair schnell klar gewesen, dass großes Potential in ihm steckt. Die Zusammenarbeit mit ihm habe stets große Freude bereitet: „Wir haben uns teils einmal die Woche zum Bürgermeistermeeting getroffen, da ist eine enge Beziehung entstanden.“

Der Tod sei ein großer Schock gewesen, trotzdem müsse es jetzt weitergehen: „Tragische Dinge passieren, die Welt muss sich aber weiterdrehen.“

Hallbergmoos verliere einen großen Politiker und Menschen, das betonte Niedermair abschließend und gerne erinnert er sich unter anderem an seine Verabschiedung

als Gemeinderat zurück: „Da hat der Harald toll geredet, es war ein schöner Rahmen.“

In der Verwaltung sei Harald Reents in der Gedanken zwar noch immer sehr präsent, sagt die Geschäftsführerin Julia Hollmer: „Aber das Tagesgeschäft muss trotz alledem weitergehen.“ Innerhalb der Verwaltung halte man derzeit sehr gut zusammen: „Der Schock sitzt natürlich noch tief und es herrscht getrübbte Stimmung. Aber ich habe tolle Kolleginnen und Kollegen. Auch die Gemeinderatsmitglieder helfen sehr.“ Der Zweite Bürgermeister Helmut Ecker und auch der Dritte Bürgermeister Josef Fischer würden sich gut einbringen und Hollmer ist überzeugt: „Wir werden das schaffen.“ Die Geschäftsführerin persönlich zeigt sich immer noch sehr betroffen: „Es war zwar nur eine kurze Zusammenarbeit, diese war aber sehr intensiv.“ Harald Reents sei ein „richtig cooler Chef“ gewesen: „Es ist selten, jemanden zu finden, mit dem man so gut zusammenarbeitet.“

Eines wollte Julia Hollmer noch klar stellen: „Von der Kriminalpolizei kam die offizielle Bestätigung, dass es sich um einen Unfalltod gehandelt hat.“

Derzeit führt Helmut Ecker als Zweiter Bürgermeister kommissarisch die Geschäfte. Auch für ihn war die Nachricht ein großer Schock: „Es ist nicht einfach, das zu verdauen. Die Zeit wird die Wunden aber heilen.“ Das Bürgermeisteramt zu übernehmen, sei für ihn alles andere als einfach: „Ich habe aber ein gutes Team, vor allem Julia Hollmer, Kristina Grünwald, die Abteilungsleiter und auch Josef Fischer unterstützen mich sehr.“ Auf Fragen gäbe es immer die richtigen Antworten. Man müsse nach vorne schauen und eigentlich sollte 90 Tage nach dem Tod von Harald Reents schon sein Nachfolger gewählt sein. Helmut Ecker: „Ich habe aber bereits mit dem Landrat telefoniert und es ist wohl kein Problem, wenn wir das erst bis Ende April schaffen.“ Die Umstände, dazu die Feiertage und natürlich auch die Corona-Pandemie sorgen dafür, dass die Frist nicht ganz eingehalten werden muss. Für Ecker sei Harald Reents ein stets korrekter Mensch gewesen: „Er war immer offen und ehrlich. Ich habe mich auch deshalb für das Amt des Zweiten Bürgermeisters zur Verfügung gestellt, weil eine große Vertrauensbasis zwischen uns herrschte.“ Es sei schlimm, dass jetzt alles zusammenbrach.

Schlimm ist der Verlust in politischer Sicht besonders für die CSU in Hallbergmoos. Die Ortsverbandsvorsitzende Tanja Knieler betont: „Ohne den Harald würden wir jetzt nicht da stehen, wo wir sind.“ Er hätte durch seine offene Art für viele neue Mitglieder gesorgt, habe es immer geschafft, die Leute für sich einzunehmen. Tanja Knieler selbst kam über Harald Reents überhaupt erst zur Jungen Union und später zur CSU: „Ich habe mich mit ihm schnell sehr gut verstanden und in ihm einen guten Freund gefunden.“ Daher sei sein Tod noch absolut surreal: „Es herrscht einfach noch ein Nichtglauben. Ich denke häufig, das kann einfach nicht sein, er kommt sicher um die nächste Ecke.“ Politisch müsse es natürlich weitergehen, auch wenn es schwer werde: „Er war zwar noch jung, seine Fußstapfen sind aber einfach riesig.“ Wer auch immer sein Nachfolger werde, eines ist für Tanja Knieler absolut wichtig: „Harald soll immer in guter Erinnerung bleiben und wir müssen sein Andenken bewahren. Ich versuche mein Bestes, dass dies klappt.“

Der CSU-Fraktionssprecher Christian Krätschmer lernte Harald Reents schon vor

seiner Zeit in Hallbergmoos kennen: „Wir haben damals Getränke in die Ismaninger Osterfeldhalle geliefert, da habe ich schon mit ihm zu tun gehabt.“ Krätschmer könne es nicht glauben, „den Kerl“ jetzt nicht mehr zu sehen: „Das ist einfach nicht zu fassen und es tut mit ewig leid.“ Reents sei immer ein korrekter Mensch gewesen, egal ob im privaten oder politischen Bereich: „Er wollte es jedem recht machen, hat immer den kleinsten gemeinsamen Nenner gesucht und gefunden.“

„Der Harald war ein Bürgermeister, wie man ihn sich nicht besser vorstellen kann.“ Auch Krätschmer schwant, dass es sein Nachfolger schwer haben wird: „Wir sind schließlich keine normale Gemeinde. Es gibt immer wieder neue Projekte, da ist auch der Bürgermeister mehr gefordert als anderswo.“ Es falle ihm derzeit noch wahnsinnig schwer, von Harald Reents loszulassen und sich mit einem Nachfolger zu beschäftigen: „Aber in der Verwaltung arbeiten 150 Leute, denen gegenüber haben wir eine Verantwortung.“ Das Ziel müsse lauten, einen gemeinsamen Kandidaten zu finden, mit dem alle Fraktionen einverstanden sind. Einen bissigen Wahlkampf – das will nicht nur Christian Krätschmer vermeiden.

Neben der Politik war Harald Reents vor allem bei der Feuerwehr Hallbergmoos besonders aktiv, hat sich dort nach seinem Umzug nach Hallbergmoos bestens integriert. Bei den Floriansjüngern lernte ihn auch Thomas Henning Anfang der 2000er Jahre kennen: „Harald hat sich dort sofort sehr engagiert. Das hatte sich auch nicht geändert, als er Bürgermeister wurde.“ Einige bei der Feuerwehr Hallbergmoos könnten seinen Tod immer noch nicht fassen: „Bis heute wurde seine Ausrüstung nicht abgehängt“, sagt Thomas Henning. Auch bei Übungen und Einsätzen war er bis zum Schluss immer mit dabei, als Zugführer leitete er sogar selbst diverse Übungen. Privat wären er und Harald Reents gute Freunde gewesen: „Das hat sich auch durch die Wahl 2020 nicht geändert. Wir konnten Politik und Privates gut voneinander trennen und ich denke, dass wir danach noch intensiver zusammengefunden haben.“ Dementsprechend habe es ihm auch komplett die Füße weggezogen, als er vom Tod Harald Reents' hörte: „Ich konnte das einfach nicht glauben. Mir fehlen immer noch die Worte, er geht mir als Freund sehr ab und ist natürlich auch ein großer Verlust für Hallbergmoos.“ Durch seine Topverbindungen in

viele Richtungen wie Freising, Flughafen oder Landratsamt habe er die Gemeinde immer vorangebracht: „Er war einfach ein kontaktfreudiger Mensch und ein Verbinder. Es ist einfach ein schwerer Verlust für alle.“ Trotzdem brauche man jetzt zeitnah ein neues Gemeindeoberhaupt – einen Wahlkampf solle es allerdings nicht geben, das fordert auch Thomas Henning.

Alle sind sich in einem einig: Auf seine Freundlichkeit, seine Zuverlässigkeit – darüber durfte man sich stets verlassen. Harald Reents wird sehr fehlen und einen ständigen Platz im Herzen vieler erhalten. Die Beisetzung fand vor Weihnachten im engsten Familienkreis in Ismaning statt.

Eine würdige Verabschiedung fällt momentan wegen der Corona-Pandemie leider aus. Sobald es wieder erlaubt ist, soll es zumindest einen Gedenkgottesdienst in Hallbergmoos geben.

Für Sie berichtete Bernd Heinzinger.

*Alle Einnahmen aus den Traueranzeigen werden wir in Absprache mit der Familie von Harald Reents einem sozialen Zweck zukommen lassen.*

*IKOS Verlag  
Heiko und Christine Schmidt*





# Servus Harald!

Unfassbar, welche Nachricht uns am Nachmittag des 14.12.2020 erreichte. Ein halbe Stunde sind wir im Auto gesessen und haben es nicht realisiert und wollten das auch gar nicht.

In den vielen Jahren, in denen wir uns kannten, haben wir zusammen einiges erlebt. Unvergessen sind viele Tage auf der Hallberger Wiesn – die Du, wie viele von uns, geliebt hast.

Privat und geschäftlich konntest Du immer gut auseinanderhalten. Auch deswegen haben Dich so viele Leute geschätzt. Wenn wir beruflich sprachen, gab es natürlich bei Dir in Deinem Amt als Erster Bürgermeister immer sehr viel Stress und Zeitdruck. Dennoch bleibt uns ein Satz von Dir in guter Erinnerung: „Ich mag meinen Beruf als Bürgermeister und mache genau das, was ich immer machen wollte.“

Deine Antwort spiegelt Dich sehr als Mensch wieder. Die Gemeinde Hallbergmoos verliert einen äußerst engagierten Bürgermeister, der – obwohl es nicht immer möglich war – probiert hat, den besten Weg für alle Bürgerinnen und Bürger zu finden.

In unserem letzten persönlichen Gespräch ging es um berufliche Dinge, wie immer sachlich und zielorientiert.

Biersommelier, das war Dein großes Hobby – hier warst Du genauso akribisch wie im Beruf, natürlich mit jeder Menge Spaß – aber auch dem nötigen Fachwissen.

Lieber Harald, wir werden Dich als Freund und Bürgermeister sehr vermissen und Dich nie vergessen. Wir wünschen Dir an dem Ort, an dem Du jetzt auch immer sein magst, Frieden und Ruhe.

Heiko und Christine Schmidt



## **Wir trauern um unseren Ersten Bürgermeister Harald Reents**

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserem Ersten Bürgermeister Harald Reents.

Wir haben ihn immer als sehr kompetenten, zuverlässigen und angenehmen Gesprächspartner erlebt. In vielen Ausgaben unserer Ortszeitung war er präsent und eine große Persönlichkeit unserer Gemeinde.

Unser ganzes Mitgefühl gilt in diesen schweren Tagen seiner Familie und allen Angehörigen.

**Heiko und Christine Schmidt und das ganze Team vom Mooskurier**

**MOOSKURIER**

*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,  
flog durch die stillen Lande,  
als flöge sie nach Hause...*

*(Joseph von Eichendorff)*



**GEMEINDE  
HALLBERGMOOS**

**Die Gemeinde Hallbergmoos trauert um**

## **Harald Reents**

**Erster Bürgermeister der Gemeinde Hallbergmoos**

Seit 2014 leitete Herr Reents zielorientiert, mit großem Engagement und erfolgreich die Geschicke der Gemeinde Hallbergmoos. Sein Ziel war es stets, die Interessen der Bürger und der Gemeinde Hallbergmoos zu vertreten und gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung die Zukunft der Kommune positiv und nachhaltig zu gestalten. Seine Umsicht und Souveränität führte zu klaren und nachhaltigen Vorschlägen, die von den Entscheidungsgremien mitgetragen werden konnten.

Die Gemeinde Hallbergmoos verliert einen Menschen, der sich für das Wohl der Mitmenschen eingesetzt hat.  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Im Namen der Gemeinde Hallbergmoos und des Gemeinderates

Helmut Ecker  
Zweiter Bürgermeister

Josef Fischer  
Dritter Bürgermeister

Gemeinderat  
der Gemeinde Hallbergmoos

Unfassbar für uns, bist Du, unser Erster Bürgermeister und Gemeinderatsvorsitzender, nicht mehr unter uns.

Wir trauern um

## **Harald Reents**

Wir sehen Dich nicht mehr an dem für uns gewohnten Platz, aber Du hinterlässt Spuren und diese werden weiterhin sichtbar sein. Wir waren für einen Teil Deiner Lebensstrecke an Deiner Seite und was uns weiterhin vereint, ist die gemeinsam verbrachte Zeit.

Es ist unendlich schwer, zu verstehen und zu akzeptieren, dass diese nun zu Ende ist.

Wir verabschieden uns von Dir, Harry, mit schwerem Herzen, geeint in der Trauer und in ehrendem Andenken.

Ein leises „Servus“ von Deinen Gemeinderatskollegen

Sabina Brosch, Helmut Ecker, Damian Edfelder, Silvia Edfelder, Josef Fischer, Alexandra Gebhard, Hermann Hartshausen, Thomas Henning, Andrea Holzmann, Tanja Knieler, Christian Krätschmer, Stefan Kronner, Heinrich Lemer, Markus Loibl, Dr. Marcus Mey, Christiane Oldenburg-Balden, Wolfgang Reiland, Michaela Reitmeyer, Stefan Rentz, Christian Schirsch, Christian Straub, Markus Streitberger, Robert Wäger, Rudolf Zeilhofer

auch im Namen der Fraktionsvorsitzenden sowie der Parteien

CSU, Freie Wähler, Freie Wählergruppe Einigkeit Hallbergmoos-Goldach e.V, SPD und Bündnis 90/Die Grünen



## Comune di Predazzo

Il Sindaco

*Liebe Bürgerinnen und Bürger von Hallbergmoos, liebe Familie Reents,  
mit großer Bestürzung haben wir vom Ableben Ihres beliebten Bürgermeisters,  
Harald Reents, erfahren.*

*Wir möchten unsere Nähe zur Familie und der gesamten Gemeinde Hallbergmoos für diese schmerzhafteste Trauer zum Ausdruck bringen, die eine unüberbrückbare Leere hinterlässt. Harald hat immer an unsere Partnerschaft geglaubt. Dank ihm und den Personen, die sich über die Jahre dafür eingesetzt haben, ist eine innige Verbindung zwischen unseren Gemeinden entstanden. Der Schmerz über seinen Tod sitzt tief in uns. Er war immer der Meinung, dass eine Partnerschaft nicht nur auf zwei Schildern mit dem Wappen der Gemeinden am Ortseingang beruht, sondern auf Freundschaft, kulturellem Austausch und Möglichkeit zu sozialem und wirtschaftlichem Handeln.*

*Er war nicht nur der Bürgermeister von Hallbergmoos für uns, sondern auch ein lieber Freund, dem wir jedes Mal mit großer Freude begegnet sind und mit dem wir unvergessliche Stunden verbracht haben. So haben wir Harald wahrgenommen. Hallbergmoos und Predazzo haben festliche Tage erlebt. Nun trauern wir gemeinsam um ihn.*

*Wir werden sein Lachen, seine Verbundenheit, seine Intelligenz vermissen. Harald wird für uns immer unvergessen bleiben und in unseren Erinnerungen und im Herzen weiterleben. Wir werden den von ihm eingeschlagenen Weg fortsetzen, an den wir gemeinsam fest geglaubt haben.*

*Die Gemeinde Predazzo drückt Haralds Familie und der gesamten Bevölkerung der Gemeinde Hallbergmoos ihr aufrichtiges Beileid und tief empfundenes Mitgefühl aus.*

*Mit herzlichen Grüßen aus Predazzo*

*Maria Bosin  
1. Bürgermeisterin*

Für uns alle unfassbar, verließ uns plötzlich und unerwartet unser

Erster Bürgermeister

## Harald Reents

Herr Reents hatte für die Belange der örtlichen Vereine und Organisationen immer ein offenes Ohr und war uns allen ein kompetenter und geschätzter Ansprechpartner.

Sein Optimismus, seine Freundlichkeit und seine Herzlichkeit werden uns in Erinnerung bleiben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

AK Behindertengerechte und Kinderwagenfreundliche Gemeinde  
AK Digitalisierung  
AK erstKlassiK  
AK Goldachpark  
AK Kunst  
AK Nachhaltigkeit  
AK Partnerschaft Predazzo  
AK Radverkehr  
AK School's Out Party  
Bürgerarbeitskreis für Ortsverschönerung Goldach  
Burschenverein Hallbergmoos  
Faschingsgesellschaft Narrhalla Hallbergmoos Goldach  
Fischerfreunde Hallbergmoos-Goldach e.V.  
FLV Volksschule Hallbergmoos e.V.  
Förderverein - Freunde der Emmaus-Kirche e.V.  
Frauen St. Theresia  
Freiwillige Feuerwehr Goldach  
Hallberger Brettl  
Hallbergmooser Bildungs- u. Kulturverein e.V.  
Heimat- und Traditionsverein Hallbergmoos

Katholische Frauen Goldach  
Kindergarten Sonnenschein  
Krieger und Soldatenverein Goldach  
Moosbühne Graf Hallberg  
Moosschützen Notzingermoos e.V.  
Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn e.V.  
Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos/Goldach e.V.  
Rauch- und Sparverein Hallbergmoos-Goldach  
1. Schlüter-Club Freising e.V.  
Schnupferclub Boarisch Hasch Hallbergmoos  
Schützengesellschaft Edelweiß Hallbergmoos 1900 e.V.  
Seniorenvereinigung Hallbergmoos  
Sozialverband VdK-Ortsverband Hallbergmoos/Goldach  
SV Siegfried Hallbergmoos-Goldach 1922 e.V.  
udei e.V.  
Verein für Gartenbau und Landespflege Hallbergmoos e.V.  
Verein zur Förderung des Ringkampfsports des SV Siegfried Hallbergmoos-Goldach e.V.  
VfB Hallbergmoos-Goldach e.V.  
Volkstanzkreis Hallbergmoos

*Man lebt zweimal:  
Das erste Mal in der Wirklichkeit,  
das zweite Mal in der Erinnerung.  
(Honoré de Balzac)*

**Wir trauern um unseren Ersten Bürgermeister**

## **Harald Reents**

Von seinem plötzlichen Tod sind wir tief betroffen.

Wir haben nicht nur einen verantwortungsvollen Vorgesetzten verloren, sondern auch einen immer positiv denkenden Menschen, der seine Aufgaben mit viel Engagement und Begeisterung wahrgenommen hat. Seine freundschaftliche und offene Art hat unsere Zusammenarbeit geprägt und bereichert. Das Wohl seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lag ihm immer am Herzen. Wir werden ihn nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.  
Die Belegschaft der Gemeinde Hallbergmoos



Die Schulfamilie Hallbergmoos trauert um

## **Harald Reents**

Die Kinder, Jugendlichen, Eltern und Lehrer verlieren einen Bürgermeister und liebenswürdigen Menschen, der sich wie kaum ein anderer für unsere Belange einsetzte. Die Schule war Herrn Reents als Bürgermeister eines seiner wichtigsten „Steckenpferde“. Dies drückte er bei jeder sich bietenden Gelegenheit überaus gerne aus. Finanzielle Mittel in die Zukunft der Kinder am Ort zu investieren, betrachtete er nicht als Pflichtaufgabe, sondern als existenziell wichtig. Er zeigte seine große Verbundenheit mit der Schule durch seine für ihn selbstverständliche Präsenz bei allen schulischen Veranstaltungen und Feierlichkeiten. Oftmals spielte er selbst gerne „Lehrer“, wenn er unsere Viertklässler durch das Rathaus führte oder sie mit seiner Amtskette in der Schule besuchte. Das Vorlesen in der Vorweihnachtszeit vor den Kleinen betrachtete er als eine besondere Ehre. Wegen seiner verbindlichen, netten und fröhlichen Art freuten sich alle, wenn er an die Schule kam.

**Du wirst uns an allen Ecken und Enden fehlen, lieber Harald!  
Im schulischen Jahreslauf werden uns viele Gelegenheiten Anlass zu einer Erinnerung an Dich geben.**

Auch den Angehörigen möchten wir unsere tief empfundene Anteilnahme aussprechen.

**Frank Stürzebecher**  
Elternbeiratsvorsitzender  
der Grundschule

**Rudolf Weichs**  
Schulleiter

**Kirstin Engelhardt**  
Elternbeiratsvorsitzende  
der Mittelschule

**Wir trauern um unseren Ersten Bürgermeister**

## **Harald Reents**

Mit großer Bestürzung haben wir vom Tod unseres Ersten Bürgermeisters Harald Reents erfahren.

Harald Reents setzte sich immer für die Belange der ortsansässigen Betriebe ein  
und war jederzeit ein zuverlässiger und loyaler Gesprächspartner.

Mit seiner freundlichen und kompetenten Art war er bei allen Vorständen und Mitgliedsbetrieben sehr geschätzt.

Unser tiefes Mitgefühl geht an seine Familie und alle Angehörigen.  
Wir werden unserem Bürgermeister immer ein ehrendes Andenken bewahren.



**Der Vorstand der Werbegemeinschaft Hallbergmoos in Aktion und alle Mitgliedsbetriebe**

Die Bürgermeister der NordAllianz trauern um

## **HARALD REENTS**

Erster Bürgermeister der Gemeinde Hallbergmoos

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom plötzlichen und unerwarteten Tod unseres Freundes und Kollegen Harald Reents vernommen. Mit Harald Reents verliert die NordAllianz einen mit Herz und Leidenschaft engagierten Kollegen, er hinterlässt in unserem Kreis eine große Lücke.

Wir nehmen Abschied von einem hochgeschätzten Menschen.

Seinen Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid und tiefes Mitgefühl aus.

**Sebastian Thaler**, Erster Bürgermeister Gemeinde Eching, **Dr. Dietmar Gruchmann**, Erster Bürgermeister Stadt Garching

**Dr. Alexander Greulich**, Erster Bürgermeister Gemeinde Ismaning, **Franz Heilmeier**, Erster Bürgermeister Gemeinde Neufahrn

**Markus Böck**, Erster Bürgermeister Gemeinde Oberschleißheim, **Andreas Kemmelmeyer**, Erster Bürgermeister Gemeinde Unterföhring

**Christoph Böck**, Erster Bürgermeister Stadt Unterschleißheim

Die Junge Union Hallbergmoos-Goldach  
trauert um ihren Ehrenvorsitzenden

### **Harald Reents**

„Harry“ hat unseren Ortsverband über viele Jahre mit großer Leidenschaft geführt und geprägt.

Mit ihm verlieren wir unseren Ratgeber, Unterstützer, Freund und unser Vorbild.

Wir werden unsere gemeinsame Zeit immer in bester Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Ortsvorstandschaft**

### NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Goldach  
trauert um ihr Vereinsmitglied und 1. Bürgermeister

## **Herrn Harald Reents**

Harald war seit 2012 Mitglied des Feuerwehrvereins Goldach sowie aktives Mitglied im First Responder Dienst. Als 1. Bürgermeister der Gemeinde Hallbergmoos und Goldach war er nicht nur der oberste Dienstherr der freiwilligen Feuerwehren, er war vielmehr ein Partner, Unterstützer und Freund, der sich mit vollem Engagement für seine Feuerwehren einsetzte.

Mit ihm verlieren wir eine großartige Persönlichkeit und einen beliebten und geschätzten 1. Bürgermeister.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Wir werden ihm stets ein ehrenwertes Andenken bewahren.

**Freiwillige Feuerwehr Goldach  
Die Vorstandschaft**



**Ortsverband Hallbergmoos-Goldach**

*„Die Erinnerung ist ein Fenster,  
durch das wir Dich sehen können,  
wann immer wir wollen.“*

Wir trauern um unseren Freund, Bürgermeister, Mitglied

## **HARALD REENTS**

Mit Bestürzung und Fassungslosigkeit haben wir, die CSU Hallbergmoos-Goldach und die CSU-Gemeinderatsfraktion, vom plötzlichen Tod unseres Bürgermeisters Harald Reents erfahren.

Unser Mitgefühl in diesen schweren Stunden gilt seiner Familie.



Die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres  
**Bürgermeisters Harald Reents**

trifft sowohl die evangelische als auch katholischen Kirchengemeinden (zusammen mit der Klostersgemeinschaft von Birkeneck) in Hallbergmoos unerwartet und hat bei ihnen große Bestürzung ausgelöst.

Beide Kirchen sind sich einig:

Mit ihm verliert die ganze Gemeinde einen Menschen, der in großer und fachkundiger Sorgfalt, mit einem guten Gespür für die Situation und geradlinig für den Zusammenhalt der Kommune Hallbergmoos/Goldach gewirkt hat.

Die gute und gedeihliche Zusammenarbeit, die stets von viel Verständnis und auch einem tiefen Sinn für die religiösen Belange und die Ökumene getragen war, wird den beiden Kirchen nun sehr fehlen.

Wir gedenken seiner im Gebet.

**Steffen Schubert**  
Evangelischer Pfarrer

**Thomas Gruber**  
Kath. Pfarrer

in Hallbergmoos

## Nachruf

Das Leben endet, die Liebe nicht,  
Deine Spur führt in unser Herz,  
Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe,  
Der Tod öffnet Dir unbekannte Türen,  
Die aber am Ziel sind, haben den Frieden  
Dunkel ist es nun um Dich,  
Von Stund an tragen wir Dein Licht.

Mit großer Traurigkeit und tiefer Bestürzung mussten wir die Todesnachricht hinnehmen. Dieser Nachruf soll Bürgermeister Harald Reents, Vorsitzender unseres Trägervereins Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn e.V., die letzte Ehre erweisen.

Wir haben mit Harald Reents einen Menschen verloren, der immer ein offenes Ohr für uns als Kulturschaffende hatte. Jede Bitte wurde zeitnah angehört, wenn möglich realistisch umgesetzt. Er war ein großes Vorbild für uns als engagierter Mensch, der Vereine mit seinem Wissen unterstützt hat, immer freundlich anwesend war und vor allem handelte. Auch erkannte er die Wichtigkeit der kulturellen, besonders der musischen, Bildung und half uns, die Gründung der Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn e.V. 2019 zu ermöglichen.

Er stand immer zu 100 Prozent mit seinem Handeln hinter uns.

Wir verlieren durch seinen Tod einen verständnisvollen Ansprechpartner, wir wollen ihm „Danke“ sagen und müssen seinen Tod akzeptieren, auch wenn es uns sehr schwer fällt.

Wir werden ihn in unserem Herzen weiter tragen und wünschen der Familie unser aufrichtiges Beileid und viel Kraft, diese Situation zu bewältigen.

In großer Anteilnahme

Gisela Bouton, kommissarische Leitung,  
Dr. Cornelia Fischer, Leitung in Elternzeit  
Christine Pflügler, Administration

Musikschule Hallbergmoos- Neufahrn e.V.



Anlässlich des plötzlichen und unerwarteten Todes unseres geliebten Sohnes und Bruders

## Harald Reents

(\*12.12.1979 †14.12.2020)

sagen wir allen herzlichen Dank für die Freundschaft und Anteilnahme in Wort und Schrift.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Thomas Gruber aus Hallbergmoos für die würdevolle Trauerfeier sowie Herrn Pfarrer Dr. Markus Brunner für die Möglichkeit, die Beisetzung in Ismaning durchführen zu können.

Ebenso bedanken wir uns bei:

- der Gemeinde und Gemeindeverwaltung
- den Feuerwehren
- den Vereinen und Verbänden
- den Arbeitskreisen
- den politischen Organisationen
- den Schulen und Kindergärten
- den Unternehmen

sowie für die große Anteilnahme durch die Hallbergmooser Bevölkerung und die Unterstützung durch die Ortszeitung Mooskurier.

**In stiller Trauer, deine Eltern Lucia und Hans Jauker und deine Schwester Andrea Jauker**

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Kinder beschenken Kinder: das Hallbergmooser Forscherhaus übergab weihnachtliche Leckereien an Tafel-Leiterin Tanja Voges (hinten links)

## Forscherhaus-Kinder zeigen ein großes Herz

Der Advent ist die Zeit im Jahr, in der sich die meisten Kinder wie selbstverständlich täglich über kleine Leckereien oder Geschenke freuen dürfen. Doch in manchen Familien ist dies nicht selbstverständlich oder auch finanziell nicht möglich. Die Kinder des Hallbergmooser SchülerInnenhortes Forscherhaus durften in den letzten Tagen erleben, dass

im Advent nicht nur das Nehmen, sondern auch das Teilen, Schenken und „an andere Denken“ eine große Freude bereiten kann.

Bereits 2019 spendete das Forscherhaus im Advent Lebkuchen, Plätzchen und Spekulatius an die Tafel. Es war dem Team ein großes Anliegen, diese Kooperation in diesem Jahr weiterleben zu lassen und auszubauen.

Die Kinder waren begeistert von der Idee, andere Hallbergmooser Kinder beschenken zu dürfen, die nicht so viele Leckereien zu Hause haben wie sie selbst. Fleißig bemalten sie Kisten und brachten viele Geschenknetze mit allerhand süßen Naschereien, die Kinder gerne mögen. Denn genau das haben sich die Kinder der Familien, die auf die Spenden der Tafel angewiesen sind, ge-

wünscht! Aber auch Nudeln, Reis, Tomatensoßen und viele weitere Lebensmittelpenden kamen zusammen. Die Kinder, das pädagogische Team und die ehrenamtlichen Helfer der Tafel waren am Tag der Übergabe schließlich völlig überwältigt von der Spendenbereitschaft und der Großzügigkeit der Forscherhaus-Familien.

Artikel und Foto: MK



**K&F**  
GmbH

# DIE GETRÄNKE KÖNNER

**02.-15.01.2021**



## JAHRESAUFTAKT JANUAR

 <p><b>GEROLSTEINER</b> Sprudel, Medium, Naturell 6 x 1,0 Liter zzgl. 2,40 Pfand (1 Liter = 0,80)</p> <p><b>4.79</b></p>	 <p><b>Coca-Cola</b> versch. Sorten 12 x 1,0 Liter PET zzgl. 3,30 Pfand (1 Liter = 0,92)</p> <p><b>10.99</b></p>	 <p><b>Weißbier</b> versch. Sorten 20 x 0,5 Liter zzgl. 3,10 Pfand (1 Liter = 1,60)</p> <p><b>15.99</b></p>	 <p><b>König Ludwig</b> <b>Weißbier Hell, Weißbier Dunkel</b> 20 x 0,5 Liter zzgl. 3,10 Pfand (1 Liter = 1,60)</p> <p><b>15.99</b></p>	 <p><b>7-Flaschen</b> <b>Urig-Würzig</b> 14 x 0,5 Liter zzgl. 3,60 Pfand (1 Liter = 1,57)</p> <p><b>10.99</b></p>
 <p><b>Warssteiner</b> Pilsener 20 x 0,5 Liter / 24 x 0,33 Liter zzgl. 3,10 / 3,42 Pfand (1 Liter = 1,30 / 1,64)</p> <p><b>12.99</b></p>	 <p><b>Pilsener</b> Pilsener 20 x 0,5 Liter zzgl. 3,10 Pfand (1 Liter = 1,50)</p> <p><b>14.99</b></p>	 <p><b>Münchner Hell, Alkoholfrei</b> 20 x 0,5 Liter zzgl. 4,50 Pfand (1 Liter = 1,45)</p> <p><b>14.49</b></p>	 <p><b>Pilsener</b> 20 x 0,5 Liter / 24 x 0,33 Liter zzgl. 3,10 / 3,42 Pfand (1 Liter = 1,30 / 1,64)</p> <p><b>12.99</b></p>	 <p><b>Spezi</b> 20 x 0,5 Liter zzgl. 3,10 Pfand (1 Liter = 1,00)</p> <p><b>9.99</b></p>

**K&F GmbH**  
Ludwigstraße 11  
85399 Hallbergmoos  
Tel: (0811) 94 640

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr  
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

**K&F GmbH**  
Freisinger Straße 30a  
85399 Goldach  
Tel: (0811) 94 355

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr  
Sa: 8.00 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Alle Preise in Euro · Nur solange der Vorrat reicht · Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

# Sternenhimmel-Adventskalender im Forscherhaus

**A**lle Jahre wieder freuen sich die Kinder in der Vorweihnachtszeit ganz besonders auf eines – die Türchen im Adventskalender zu öffnen. Jeden Tag im Dezember gibt es normalerweise eine kleine Überraschung – ob etwas Süßes oder ein paar Spielsachen.

Der BRK-Schüler\*Innenhort „Forscherhaus“ hat sich deshalb dieses Jahr etwas Besonderes überlegt. Statt jeden Tag ein Türchen wegzunehmen, kommt im Forscherhaus jeden Tag etwas dazu, das auch noch von den Kindern selbst gestaltet ist.

Jedes Kind hat eine Nummer gezogen, die für einen Tag im Dezember stand. Dann durfte jeder an „seinem Tag“ einen Stern für die Eingangstür basteln. Dazu stand ihnen die Auswahl an Materialien, die

Größe, Form und Technik völlig frei. So sind nun in der Adventszeit 74 individuelle Sterne entstanden, die genauso einzigartig sind, wie die Kinder selbst in ihrer Persönlichkeit. Und trotzdem, oder genau deshalb, ergeben sie zusammen in der Gemeinschaft ein harmonisches Gesamtbild. Je mehr Sterne dazu kamen, desto näher rückte sichtbar das Weihnachtsfest.

Im Laufe des Dezembers ist dadurch im Eingangsbereich des Forscherhauses ein wunderschöner Sternenhimmel gewachsen, der tagtäglich von den Eltern, Geschwistern und natürlich den Kindern selbst bewundert wurde. Als der Sternenhimmel komplett war, konnten alle daran sehen, dass das Weihnachtsfest nun bevorstand.

Artikel und Foto: MK

*Viele selbstgebastelte Sterne wiesen den Weg Richtung Weihnachten*



## AKTUELLE BERICHTE

und weitere Fotos finden Sie auch unter

[www.mooskurier.de](http://www.mooskurier.de)

 Find us on facebook!



Raumausstattung Rampf GmbH

Nie war es so **wertvoll** wie heute – unser **Zuhause**



Urlaub zuhause – jetzt erst recht!

Wenn schon Urlaub, dann richtig. Und wenn zuhause, dann super gemütlich, mit etwas Anspruch. Für Sie und Ihre Lieben.

- neue Teppiche oder Vorleger
- attraktive Farben für neues Wohn- und Lebensgefühl
- kuschelige Accessoires

Wir beraten Sie gerne und stehen Ihnen auch in diesen herausfordernden Zeiten zuverlässig mit Rat und Tat zur Seite.

Ihr Partner  
für ein gemütliches  
Zuhause

Theresienstraße 37  
85399 Hallbergmoos  
08 11 / 36 56 · www.mjz.de



[www.mooskurier.de](http://www.mooskurier.de)

 Sie finden uns auch auf facebook!

**Rolläden & Sonnenschutz**

*Besuchen Sie unsere Ausstellung!*

**MORINA**

Markisen
Rolläden
Terassendächer
Insektenschutz
Innendecor

Mathildenstr. 25a · 85399 Hallbergmoos · Tel. 0811/98476

[www.morina-sonnenschutz.de](http://www.morina-sonnenschutz.de)



## Nikolausbesuch im Kindergarten Rappelkiste

**A**uch 2020 hat es sich der Nikolaus nicht nehmen lassen, die Kinder der Rappelkiste zu besuchen. So einen schönen Tag mit Sonnenschein hatte er sich ausgesucht und konnte somit die Mädchen und Jungen im Garten überraschen. Die Überraschung ist sehr gelungen. Aber wie es für den Nikolaus üblich ist, hatte er auch sein goldenes Buch dabei und wusste natürlich über jedes Kind genau Bescheid. Mit großen Augen verfolgten die Kinder die Ausführungen des Nikolaus'. Da war sehr viel Lob dabei, aber ein bisschen was gibt es doch noch zu verbessern.

Alle Mädchen und Jungen versprachen dem Nikolaus, auf ihn zu hören und dann gab es natürlich auch eine kleine Belohnung.

So ein toller Tag war das, nicht so wie jedes Jahr, irgendwie anders, aber trotzdem sehr schön. Und so erzählten die Kinder dann ganz stolz ihren Eltern beim Abholen, wer heute schon im Garten der Rappelkiste zu Besuch war.

Wer noch auf der Suche nach einem Kindergartenplatz ab Sept. 2021 ist: In der Rappelkiste werden wieder Plätze frei (für Kinder ab 2 Jahre).

Artikel und Foto: MK

## Ein Sternenregen für das Seniorenzentrum

**D**en Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums in der Advents – und Weihnachtszeit eine kleine Freude machen – das war das Ziel der Eltern und Kinder der BRK Kinderkrippe Spatzennest.

Auf Initiative des Elternbeirats wurden die Familien gebeten, Sterne nach ihrem Geschmack zu gestalten. Diese sollen anschließend ihren Platz in den Räumen des Seniorenzentrums finden. So kam eine große Anzahl an ganz unterschiedlichen Sternen zusammen, die sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner als auch das Pflegepersonal in der Adventszeit erfreut haben.



Artikel und Foto: MK

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen zum Corona-Virus informieren Sie sich bitte direkt bei den Veranstaltern / Vereinen / Kirchen, was geplante, abgesagte und verschobene Veranstaltungen/Gottesdienste betrifft.

## Weihnachtslosaktion der Werbegemeinschaft Hallbergmoos in Aktion

Die Mütze des Hallbären, dem plüschigen Maskottchen der Werbegemeinschaft, der auf den Weihnachtslosen der Werbegemeinschaft Hallbergmoos in Aktion abgebildet war, hat auch 2020 vielen Bürgerinnen und Bürgern zum Jahresende Glück gebracht.

**WEIHNACHTSLOS 2020**

1. Preis\* **500€**  
2. Preis\* **250€**  
3. Preis\* **100€**

Und über **400 Hallbergmooschecks\*** im Wert von je 10 €, einzulösen bei allen Mitgliedsbetrieben (siehe Liste unten)

Auf jedem Los hat die Mütze des Hallbären eine andere Farbe.

\*Welche Farbe gewonnen hat erfahren Sie ab 24.12. unter [www.hallbergmoosaktion.de](http://www.hallbergmoosaktion.de)

Die 3 Hauptpreise werden Sie direkt.

**WERBEGEMEINSCHAFT HALLBERGMOOS IN AKTION**

Alle Preise in Form von Hallbergmooschecks aus dem Jahr 2020. Nicht mehr gültig: Theresienstraße 73, Goldach (ab 01.01.2021) und die Liste der Prachtorte im Anhang.

Wer die blaue Mütze freige-rubbelt hat, darf sich seinen Gewinn – einen Hallberg-scheck im Wert von 10 € – bis Fr. 29.1.2021 in der VR Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn, Theresienstr. 73, Hallbergmoos zu den Schalteröffnungszeiten abholen.

Die drei Hauptpreise – Hallberg-schecks in Höhe von 500€, 250€ und 100 € – werden an einem separaten Termin übergeben.

## Stammtisch Verwaiste Eltern

Da unser Stammtisch der Verwaisten Eltern in Eichenried momentan nicht stattfinden kann, wir aber betroffene Eltern in dieser Ausnahmesituation nach dem Tod ihres Kindes nicht allein lassen möchten, sind wir als Ansprechpartner telefonisch erreichbar: Angelika Hauser 0811 3658, Hanne Brenner 08122 567830 oder die Geschäftsstelle der Verwaisten Eltern in München 089 4808899-0.

## Gemeindebücherei Hallbergmoos

Freiherr-von-Hallbergplatz 1 | 85399 Hallbergmoos  
0811 54186180 | [buecherei@hallbergmoos.de](mailto:buecherei@hallbergmoos.de)  
Internet: <https://webopac.winbiap.de/hallbergmoos>

Aufgrund der Untersagung von „Click & Collect“ in der 11. Bay-lfSMV (§ 12) ist bei geschlossenen Bibliotheken keine Abholung mehr möglich. Eine Abholung von Medien ist durch die Änderung von § 12, Abs. 1 der 11. BaylfSMV untersagt.

Gerne möchten wir aber nochmals auf unsere Online-Bibliothek LeoSUED aufmerksam machen, die jederzeit zur Verfügung steht. Dort können Sie bequem von zuhause aus unter ca. 50.000 Medien (Erwachsenen- und Kinderliteratur) wählen und sich mit Lese-stoff versorgen.

Wir wünschen allen unseren treuen Leser\*innen ein gesundes, glückliches neues Jahr 2021.  
Das Hallbergmooser Büchereiteam

**ENTSPANNT EUCH MAL!**

**IN DER EIGENEN WELLNESSOASE**

**K. LAMPRECHT GMBH**  
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · WARTUNG

[WWW.LAMPRECHT-HEIZUNG.DE](http://WWW.LAMPRECHT-HEIZUNG.DE)  
Fokkerstraße 1 | 85399 Hallbergmoos  
Telefon 08 11 / 34 24  
Telefax 08 11 / 35 43

**GÄRTEN- UND LANDSCHAFTSBAU**  
**Zeilhofer Galabau**

- Pflasterarbeiten
- Naturstein
- Bepflanzungen
- Teiche | Mauern | Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- EPDM Planenabdichtungen

Mathildenstraße 12a  
85399 Hallbergmoos  
0811 3667 o. 0171 6539713  
[zeilhofer-galabau@t-online.de](mailto:zeilhofer-galabau@t-online.de)  
[www.zeilhofer-galabau.de](http://www.zeilhofer-galabau.de)

**ELEKTROANLAGEN GEORG KREILINGER**

**BEVOR DER BLITZ KOMMT-**  
Schützen Sie Ihre Telefonanlage vor Überspannung!  
Einfache Installation - Große Wirkung!  
Wir beraten Sie gerne!

TELEFON 0811 1302  
E-MAIL [elektro-krelinger@t-online.de](mailto:elektro-krelinger@t-online.de)  
[www.elektro-krelinger.de](http://www.elektro-krelinger.de)

**Moosweisse**

erhältlich im K&F Getränkemarkt  
Ludwigstraße 11 | 85399 Hallbergmoos  
Freisinger Straße 30a | 85399 Goldach

# AUS DEM RATHAUS

mit offiziellen amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Hallbergmoos



HERAUSGEBER:

**Gemeinde Hallbergmoos**

Rathausplatz 1

85399 Hallbergmoos

Telefon 0811 5522-0

Telefax 0811 5522-111

E-Mail: [info@hallbergmoos.de](mailto:info@hallbergmoos.de)

Internet: [www.hallbergmoos.de](http://www.hallbergmoos.de)

Verantwortlich für den Inhalt:

Andrea Fieger

Telefon 0811 5522-124

## Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Mi., Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Do. 8:00 – 12:00 Uhr

Do. 14:00 – 18:30 Uhr

**Nur mit Terminvereinbarung  
und Mund-Nasenschutz!**

## Bürgerbüro

Gewerbeamt, Einwohnermeldeamt, Renten- u. Standesamt

Leiterin: Sonja Perzl

Telefon 0811 5522-0

## Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo., Di. 8:00 - 16:00 Uhr

Mi., Fr. 7:30 - 12:00 Uhr

Do. 8:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 18:30 Uhr

**Nur mit Terminvereinbarung  
und Mund-Nasenschutz!**

## Wertstoffhof am Ludwigskanal

Ansprechpartner: Rainer Moll

Telefon: 0811 94366

## Öffnungszeiten

### Wertstoffhof/Häckselplatz:

Mi. 15:00 – 19:00 Uhr

Fr. 14:00 – 18:00 Uhr

Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

**Besuch nur mit Mund-Nasenschutz!**

## ANMELDUNG ZUR CORONA-IMPfung

Alle Menschen, die im Landkreis Freising leben und über 80 Jahre alt sind, können sich ab sofort für die Corona-Impfung vormerken lassen. Die Impfung ist selbstverständlich freiwillig und kostenlos. Mit postalischer Sendung vom 04.01.2021 erhalten die betroffenen Hallbergmooser Bürger ein Aufklärungsmerkblatt und eine Anamnese/Einwilligung.

### Wer sich impfen lassen möchte, hat Folgendes zu beachten:

1. Senden Sie bitte das Aufklärungsmerkblatt und die Anamnese/Einwilligung ausgefüllt und unterschrieben zurück an:

**Impfzentrum Freising, General-von-Stein-Straße 1, 85356 Freising**  
**(Bitte nicht an die Gemeindeverwaltung zurücksenden)**

2. Geben Sie bitte außerdem unbedingt Ihre Festnetznummer und (wenn vorhanden) Ihre Handynummer an.

Nur mit diesen Angaben ist die Vormerkung für einen Impftermin möglich. Über den Termin im Freisinger Impfzentrum werden die Betroffenen dann automatisch benachrichtigt. Die Terminvergabe ist davon abhängig, welche Mengen Impfstoff geliefert werden und wann der Landkreis sie erhält. Das Landratsamt bittet daher um etwas Geduld.

**Hinweis:** Impfwillige, die sich bereits per E-Mail angemeldet haben, brauchen sich nicht zusätzlich postalisch melden. Eine Doppelanmeldung ist nicht notwendig.

## KOSTENLOSE CHRISTBAUM-ENTSORGUNG 2020

Um die Entsorgung von Christbäumen bzw. deren Transport zum Häckselplatz nach der Weihnachtszeit zu erleichtern, können die Weihnachtsbäume noch **bis Sonntag, 17. Januar 2021** an den nachfolgend aufgeführten Standorten kostenlos abgestellt werden:

- Einmündung Birkenecker Straße / Im Jägerfeld
- Spielplatz Tassiloweg
- Gemeindesaal Theresienstraße 6 (ehemaliger Bauhof)
- Wertstoffhof
- Parkplatz Ottostraße
- Freiherr-von-Hallberg-Platz (Parkplatz)
- Weidenweg (Schulweg an der Goldach)
- Wiesenweg (Grünfläche neben Seniorenzentrum)
- Mittermeierweg (Spielplatz)
- Am Gangsteig (Spielplatz)
- Blumenstraße (Parkplatz Blumenkindergarten)
- Ulmenstraße (Spielplatz)
- Kiefernweg (Grünfläche)
- Am Bach (Spielplatz)
- Schlittenberg Goldach
- Hauptstraße (Nachbarschaftshilfe)
- Rosenstraße gegenüber Veilchenweg

Jeder der Sammelstandorte wird durch ein Hinweisschild gekennzeichnet. Die Christbäume werden vom Bauhof gehäckselt und abtransportiert.

**Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass an den oben genannten Standorten ausschließlich Christbäume (ohne Weihnachtsschmuck!) angeliefert werden können. Unratablagerungen sind untersagt.**

## GLÜCKWÜNSCHE AUS DER GEMEINDE

Aufgrund der aktuell geltenden Kontaktbeschränkungen konnten leider keine Besuche bei den Jubilaren stattfinden. Trotzdem möchten wir es uns nicht nehmen lassen,

**Emma und Walter Bullok zum 60. Hochzeitstag**

**Elisabeth Fendt zum 90. Geburtstag**

**Josef Eisenreich zum 85. Geburtstag**

**Ingeborg Kramer zum 80. Geburtstag**

**Gerd Schünemann zum 80. Geburtstag**

**Christa Muschter zum 80. Geburtstag**

herzlich zu gratulieren und Ihnen viel Gesundheit, Frohsinn, Glück und alles Gute zu wünschen.



**GEMEINDE  
HALLBERGMOOS**

Helmut Ecker  
Zweiter Bürgermeister

Josef Fischer  
Dritter Bürgermeister

## ABFALLBESEITIGUNG

**Gelbe Säcke werden ab Januar 2021 im 14-tägigen Rhythmus abgeholt.**

Die Abholung der gelben Säcke im Gemeindegebiet erfolgt in der Regel freitags. Aufgrund von Feiertagen kann es zu Vorverlegungen oder Verschiebungen kommen.

Die genauen Abholtermine können dem Entsorgungskalender 2021 entnommen werden.

Der erste Abholtermin der gelben Säcke im Jahr 2021 findet (aufgrund des Feiertags am 06.01.2021) am **Samstag, 09.01.2021** statt.

Stellen Sie die gelben Säcke bitte rechtzeitig an die Straße.

– ENDE DER AMTLICHEN MITTEILUNGEN –

**GES**  
We connect High Voltage

Wir bilden aus



Ausbildung zum/zur

### Industriekaufmann/-frau (m/w/d) 2021

Die GES Electronic ist Hersteller von Hochspannungssteckverbindern und seit über 50 Jahren ein anerkannter Spezialist für elektrische Stecksysteme bis 100 kV. Als innovationsgetriebenes, international agierendes Familienunternehmen bewegen wir uns in einem zukunftssicheren und wachstumsstarken Nischenmarkt mit weltweiter Ausrichtung.

Auszubildenden ermöglichen wir selbständiges, eigenverantwortliches und kreatives Arbeiten in einem motivierenden Arbeitsklima. Neben dem täglichen Handwerkszeug lernst du unternehmerisches Denken, Verantwortungsbewusstsein und Teamarbeit. Was uns sehr wichtig ist: Wir bilden Azubis aus, damit sie bei uns bleiben und sich weiterentwickeln.

#### Was du mitbringst:

- Qualifizierender Abschluss der Mittelschule oder höher
- Selbständigkeit, Eigeninitiative & Lernbereitschaft
- Spaß an Kommunikation
- Organisationstalent
- Gute Englischkenntnisse und sicherer Umgang mit den MS-Office Programmen

#### Was du bei uns lernst:

- Durchlaufen aller ausbildungs relevanten Abteilungen
- Ausbildung zum/r Allrounder/in
- Erstellen aller zentralen Geschäftsvorgänge vom Angebot bis zur Rechnung
- Logistik und internationaler Versand
- Arbeiten mit ERP & CRM-Programmen

#### Was wir dir bieten:

- Über tarifliche Ausbildungsvergütung
- Ein modernes Arbeitsumfeld
- Eine zukunftsorientierte Ausbildung mit langfristiger Perspektive
- Zusätzliche Förder- und Weiterbildungsangebote neben der Ausbildung
- Übernahme bei guter Leistung im Betrieb und in der Berufsschule

Wenn wir damit dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über deine Onlinebewerbung unter

[www.ges-highvoltage.com/de/karriere.html](http://www.ges-highvoltage.com/de/karriere.html)

**Schaffen Sie  
mit uns freien  
Blick nach  
draußen!**



**Elektroniker/in**

Energie- und Gebäudetechnik

**Jetzt bewerben:**  
[info@elektro-henning.de](mailto:info@elektro-henning.de)



Elektro Henning GmbH  
Tel. 0811 55310  
Ludwigstraße 3  
85399 Hallbergmoos

Trotz Corona:

## Schulklassen sammelten eifrig bei „Kinder für Kinder“

Die Aktion „Kinder für Kinder“ an der Grundschule und Mittelschule in Hallbergmoos hatte in diesem Jahr ein schönes Jubiläum, sie fand bereits zum zehnten Mal statt – das konnte die Initiatorin Steffi Bernauer bei der Übergabe der Präsente an die Tafel in der Aula der Grundschule freudig berichten.

Allerdings war es in diesem Jahr einiges anders. Es wurden zwar wieder Klassenpatenschaften gegründet und in der Grundschule wurden die mitgebrachten Sachen weiterhin in Boxen hineingelegt. An der Mittelschule durfte alles allerdings nur in großen Kisten vor der Schule gesammelt werden – und dieses Jahr gab es

zudem bei den Spenden einige Vorschriften. Es durften nur neu gekaufte Gegenstände an die Tafel überreicht werden.

Deren Leiterin Tanja Voges hatte sich zuvor einmal umgehört, was sich die Kinder dort wünschen: „Einmal eine originale Capri-Sonne oder ein echtes Nutella.“ Das Motto lautete meist: „Hauptsache etwas leckeres Süßes.“ Und das fand sich schließlich zumeist in den zahlreichen Geschenkkartons, Gummibärchen, Oreo-Kekse oder Überraschungseier. Tanja Voges: „Es gibt viele Leute, die sich so etwas im normalen Alltag einfach nicht leisten können.“ Steffi Bernauer freute sich über die große Resonanz in den beiden Schulen und

über die tatkräftige Unterstützung ihrer Helferinnen Kirstin Engelhardt, Anne Rüdtenklau, Bettina Zierer, Jana Daniel, Anja Jacobs, Karin Plöching und Eva Ziegltrum. Es ist die gleiche Truppe, die sich einst vor zehn Jahren zusammengetroffen und diese schöne Aktion ins Leben gerufen hat. Angesichts der Corona-Problematik betonte Bernauer: „Es ist schön, dass wir zusammen mit Rektor Rudolf Weichs eine Lösung gefunden haben, das Ganze auch in diesem Jahr umzusetzen.“ Viele Kids sammelten daheim, die Klasse 9B ging geschlossen zu einem Supermarkt und kam mit drei Tüten voller Süßigkeiten für die Aktion wieder zurück – alle waren mit Eifer dabei und

sorgten mit ihrer Spendenbereitschaft für viel Freude bei den bedürftigen Kindern – von denen es nicht gerade wenige auch in einer reichen Gemeinde wie Hallbergmoos gibt. Es werden sicherlich nicht weniger, meinte Tanja Voges: „Bei der Tafel gibt es Zuwachs bei allen Schichten und Altersklassen. Die Pandemie trifft einfach viele.“ Die Süßigkeiten wurden von ihr an diesem Tag eingesammelt und schließlich bei der normalen Tafelausgabe an die sicherlich strahlenden Kinder übergeben. Trotz der Pandemie will man dort weitermachen, betont Voges: „Wir ziehen das durch und passen uns der Situation an.“

Für Sie berichtete Bernd Heinzinger.

*Fleißig sammelten die Kinder der Grund- und Mittelschule Hallbergmoos wieder für die Aktion „Kinder für Kinder“*





## Freiwillige Feuerwehr Zwischenprüfung erfolgreich abgelegt

**A**m Vormittag des 19. Dezembers trafen sich insgesamt 14 Kameradinnen und Kameraden aus vier Feuerwehren zur Zwischenprüfung der Modularen Truppausbildung im Feuerwehrhaus in Goldach – und bestanden mit Bravour. Beim Start der Ausbildung Mitte Juli war allen bereits klar, dass das keine „normale“ Ausbildung werden wird. Die Erschwernisse durch Corona stellten sowohl Teilnehmer als auch Organisatoren und Ausbilder der Feuerwehren Hallbergmoos und Goldach vor neue Herausforderungen. So musste beispielsweise immer auf den nötigen Abstand geachtet werden; wo das nicht möglich war, musste eine Maske getragen werden. Fahrten zu Übungs-orten außerhalb des Geländes der ausrichtenden Feuerwehr Goldach mussten mit mehr Fahrzeugen als sonst üblich

durchgeführt werden, um das Infektionsrisiko zu senken. Trotz der notwendigen Umstände stellten sich am Ende vierzehn Kameradinnen und Kameraden aus den Feuerwehren Hallbergmoos, Massenhausen, Wippenhausen und Goldach der ersten, und vermutlich nicht letzten, Prüfung in ihrer Feuerwehr-Karriere. Am Samstagvormittag galt es, das Gelernte aus den über 30 Ausbildungsveranstaltungen zu Papier zu bringen und schließlich auch einzelne Grundtätigkeiten in der Praxis zu zeigen. Der Prüfungstag begann mit einer kurzen Rede des Kreisbrandrates Manfred Danner und des Kreisbrandmeisters Reinhold Jasch. Auch die beiden Kommandanten aus Hallbergmoos, Walter Schreck, und Goldach, Stephan Zobel, schlossen sich den Grußworten der Vorredner an.

Nach der Theorieprüfung, einem Multiple-Choice-Test, bestehend aus 50 Fragen rund um das Kleine 1x1 der Feuerwehr, mussten die Teilnehmer an vier Stationen insgesamt neun Grundtätigkeiten aus dem Feuerwehrdienst präsentieren. So wurde unter anderem das richtige Setzen eines Standrohres, das Vorgehen beim Auffinden einer bewussten Person, das Aufziehen von Gerätschaften an einer Feuerwehrleine und diverse Knoten, geprüft und bewertet. Auch am Tag der Prüfung war einiges anders als sonst: Es waren keine Vertreter der örtlichen Presse geladen, nur wenige Kameraden der Feuerwehrführung waren anwesend, kein gemeinsames Essen im Anschluss und wie immer: Masken, Abstand sowie regelmäßiges Lüften in den Räumlichkeiten. Trotzdem will es sich die FF nicht nehmen lassen, auch auf

diesem Weg den Teilnehmern zur bestandenen Zwischenprüfung der Modularen Truppausbildung zu gratulieren! „Kommt immer gesund von euren Einsätzen zurück und vor allem: Bleibt's gesund!“

Ein kleiner Ausblick: In den nächsten Jahren haben die frisch geprüften Floriansjünger die Möglichkeit, ihr gelerntes Wissen in Übungen und Einsätzen zu vertiefen und auszubauen, um dann die Abschlussprüfung der Modularen Truppausbildung (früher: Truppführerqualifikation) abzulegen. Ein besonderer Dank gilt hierbei allen Ausbildern, Unterstützern, Prüfern und allen, die im Hintergrund mitgewirkt haben, dass diese Ausbildung in dem recht großen Rahmen so stattfinden konnte.

Artikel und Foto: MK



**Malermeister Vogler**

Maximilianstr. 32a • 85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811 / 17 65

www.malermeister-vogler.de



Qualität ist unsere Lieblingsfarbe!



## Coronakonformer Rekordlauf zu Silvester

Nach einem wohlüberlegten Aufruf der Organisatoren für den Hallbergmooser Silvesterlauf zu einem individuellen Lauf am Jahresende unter strenger Einhaltung der Corona-Regeln wurde tatsächlich ein neuer Teilnahme rekord aufgestellt. Die VfB-AH grübelte nach einem Ausweg, vielleicht doch noch die 18. Auflage des Silvesterlaufs trotz Corona zu retten. „Wenn wir alle individuell laufen und die Ergebnisse in Listen sammeln“, so AH-Akteur Uwe Rüdtenklau, „halten wir uns an alle Pandemieregeln!“ Gesagt, getan! So erging der Aufruf an die Lauf- und Bewegungssportler per E-Mail an den den Organisatoren bekannten Personenkreis und über die Homepage des VfB Hallbergmoos an deren Leser. Am Ende trafen bis zum Neujahrstag insgesamt 110 Meldungen beim AH-Trainer Hans Hartshauer ein, der sie in zwei Kategorien festhielt. Im Bereich Laufen wurden 52 Läuferinnen und Läufer registriert, im Bereich Nordic Walking/Gehen waren es sogar 56 Personen. Zwei Kleinkinder, die auf dem Rücken ihrer Papas „mittransportiert“ wurden, konnten natürlich nicht ins Klassement aufgenommen werden, aber über die Meldung dieser Transportaktion haben sich die Veranstalter ebenso gefreut.

Als eine der ersten Meldungen kam das Ergebnis vom Nordic Walking Lauf der VfB-Tennispielerin, Renate Neumair an, die mit ihrer Tochter Isabel Kloiber unterwegs war und 6,7 km

schaffte. Der AH-Goalie Dan Sear war mit seinen Kindern Pablo und Alexandra in einer Stunde 6,5 km gewalkt. Der Trainer der dritten VfB Herren, Robert Kühnel machte mit seinem Hund in 2,5 Stunden 13 km, VfB-Gymnastik-Leiterin Anni Schäfer war mit ihrem Mann Rudi 4 km im „Scheemoos“ unterwegs. Die Hallberger Kunsthandwerkerin Renate von Henneberg ging mit ihrem Lebensgefährten Horst Schneider in 105 Minuten 7,3 km. Den längsten Marsch machten Andrea Oehm und Walter Wodars. Sie gingen in 140 Minuten 13,64 km weit. Überwiegend ortsansässige Paare und Familien haben teilgenommen und ihre Leistungen geschickt. Aber auch aus Freising, Erding und Chur in der Schweiz gab es Rückmeldungen. Leider kann man nicht alle Ergebnisse in so einem Bericht textlich verarbeiten, aber drei müssen angesprochen werden! Zum einen den vermutlich ältesten Teilnehmer Rudi Hippele, der mit seiner Frau Elfriede in 40 Minuten 2,5 km wanderte und zum zweiten Karl-Heinz Zenker, ehem. 2. Bürgermeister und Gemeinderat, der nach einem kürzlich erlittenen Schlaganfall und daraus resultierender Gehbehinderung am Hallbergmooser Event teilnehmen wollte und in 50 Minuten 1,5 km mit seinem Rollator kam. Und da ist noch die Großfamilie Süßkind, die sechsköpfig in 70 Minuten 5,2 km um den Hintersee im Berchtesgadener Land gewalkt sind. Der kleine Theodor, wie angesprochen auf Papas und Mamas Rücken.

Bei den Läuferinnen und Läufern kamen ebenso respektable Ergebnisse. Sportlich am beachtlichsten bei den Damen, so Hans Hartshauer, dürften die Stundenläufe von Isabel Blazevic (11,75 km in 50 Minuten) und Teresa Rötzer (11,9 km) sein. Nicht wirklich schlechter die Ergebnisse von Jana Daniel und Valerie Stromberger mit 12,04 km in 68 Min., Simone Matzkowitz (12,01 km in 70 Min.), Lissy und Diana Kreppold (11,14 km in 64 Min.) blieben dabei ebenso im Spitzenbereich.

Die spektakulärste Leistung bei den Läufern hat wohl Sebastian Reich vollbracht. Er hat an Silvester eine Strecke von 21,7 km in 104 Minuten absolviert. Mihael Blazevic packte in 86 Minuten 14,02 km, Ralf Wernicke lief in einer Stunde 12,2 km. Mit exakt 12 km blieb Jörgen Meyer-Berkhout nur knapp dahinter und Michael Wanke lief an seinem letzten VfB-Mitgliedstag 11,4 km bereits in seinem neuen Wohnort Reischach bei Pfullendorf. Sehr originell auch Dominik Kloiber, der seinen 16-monatigen Sohn Aurelius per Buggy 7,5 km weit schob und stoppen musste, weil der Kleine aussteigen wollte.

Mitorganisator Hans Harthauer selbst beendete den Stundenlauf bei 8 km zur Mittagszeit, ist aber am Abend noch eine Stunde mit seiner Frau Gisela 5,9 km Nordic Walken gewesen. Alle 108 Ergebnisse sind bei Hans Hartshauer archiviert.

**einfach clever:  
KÜCHE ONLINE PLANEN  
UND DABEI SPAREN**

**☎ 08165 - 90 55 71-0  
@ neufahrn@reddy.de**

**REDDY®  
KÜCHEN**  
*Neufahrn*



**33% Rabatt**  
**auf online geplante Küchen**

**GLEICH TERMIN  
VEREINBAREN!**

- > Planung per Live-Monitor und Facetime
- > Bemusterung bei Ihnen Zuhause
- > Schnelle Lieferung am Wunschtermin

**REDDY Küchen Neufahrn**  
Ludwig-Erhard-Str. 14, 85375 Neufahrn

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY**

# ERDARBEITEN Alexander Ponath **AP**

Inh. Dominik Ponath

- Erdbewegung
- Verbauarbeiten
- Wasserhaltung
- Aushubarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Kanalanschlüsse



Email [a.ponath@t-online.de](mailto:a.ponath@t-online.de)  
**Freisinger Straße 27a**  
**85399 Hallbergmoos**  
**Tel. 0811 / 99 66 960**  
**0171 / 69 58 712**  
**Fax 0811 / 99 66 958**



Herbert Kellner präsentierte das Geschäftsergebnis für 2019

– PR-Bericht –

## VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG blickt auf ein zufriedenstellendes Jahr 2019 zurück

**A**ufgrund der Corona-Krise wurde die Vertreterversammlung der VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG erstmals, vom 18.11.2020 bis zum 27.11.2020, virtuell abgehalten. Eine große Anzahl von Vertreterinnen und Vertretern folgte der Einladung, informierte sich „online“ über das Geschäftsjahr 2019 und machte von ihrem Stimmrecht Gebrauch.

In seiner Videobotschaft präsentierte der Vorstandsvorsitzende, Herbert Kellner, ein rundum zufriedenstellendes Geschäftsergebnis für das Jahr 2019.

Die Bilanzsumme der Bank konnte im vergangenen Jahr ein moderates Wachstum auf 1.038,1 Mio. Euro verzeichnen. Das betreute Kundenvolumen hat sich zum Jahresende 2019 um 113,9 Mio. Euro auf insgesamt 2.304,5 Mio. Euro erhöht. Das Kundenkreditvolumen stieg um 3,1 % auf 721,1 Mio. Euro und die Kundeneinlagen verzeichneten einen Zuwachs von 3,9 % auf 813,1 Mio. Euro. Das Eigenkapital konnte auf 102,9 Mio. Euro gestärkt werden.

„Wir freuen uns über das insgesamt ordentliche Jahr 2019 und danken unseren Mitglie-

dern, Kunden und Geschäftsfreunden für die partnerschaftliche Verbundenheit und das der Bank entgegengebrachte Vertrauen“, so der Vorstandsvorsitzende. In seinem Bericht ging Herbert Kellner auf den abgeschlossenen Umbau der Hauptstelle, die neue E-Ladestation auf dem Kundenparkplatz in Ismaning und das neue VR-ServiceTelefon ein. Letzteres ermöglicht eine noch schnellere Erledigung von Kundenwünschen.

Für das Geschäftsjahr 2019 wurde der Vorstand und der Aufsichtsrat entlastet sowie eine Änderung der Satzung und der Wahlordnung beschlossen. So ist es z. B. künftig möglich, dass Vertreterversammlungen digital durchgeführt werden können. Allerdings liegt der Fokus darauf, Vertreterveranstaltungen als Präsenzveranstaltungen durchzuführen, um neben der Diskussion fachlicher Themen auch den persönlichen Kontakt zu pflegen.

Johann Lupperger, Alfred Oberlader, Irmgard Sanktjohanser-Maier und Johann Mikesch wurden für drei weitere Jahre als Aufsichtsratsmitglieder wiedergewählt.



GOLDACHER  
HANDWERKERHELLES

»500 Gramm von  
der Handwerkerhellen  
Bitte!«

Wir liefern

# Agrar-Diesel

ohne Bioanteil

**Hans Mikesch** Hallbergmoos · Tassiloweg 1

Wir liefern Heizöl und Dieselmotorkraftstoff! **Tel. 0811 3646**

[www.mooskurier.de](http://www.mooskurier.de)

Sie finden uns auch auf facebook!

## Werkzeug- und Maschinen Verleih GmbH

**Bockhorni**  
**Wilhelmstraße 13**  
**85399 Hallbergmoos**  
[www.bockhorni-verleih.de](http://www.bockhorni-verleih.de)  
**Telefon 0811-1090 · Fax 35 55**  
**Baumaschinen und Gartengeräte**

# VfB-Vorstand ehrt langjährige Mitglieder vor der Haustür

Da große Feiern oder auch kleine Zusammenkünfte in Corona-Zeiten nicht möglich sind, heißt es manchmal, neue Wege einzuschlagen. So machten sich die Vorstandsmitglieder des VfB Hallbergmoos Michaela Reitmeyer und Anna Klug im VfB-Bus noch vor dem großen Lockdown auf, um zu den Mitgliedern zu fahren, die heuer 50, 60 oder 70 Jahre dem Verein angehören. Letztere sind ganz besondere Mitglieder, denn da auch der Verein heuer seinen 70. Geburtstag feierte, sind sie die erlesene Garde der Gründungsmitglieder. Zu diesen gehören Alfred Pflügl sen., Alois Kraut, Herbert Wagner, Johann Eberl sen., Josef Hiltawsky und Otto Schmidmeier. Als „Danke schön“ für diese lebenslange Vereinstreue überreichten die Vorstandsdamen unter

Einhaltung der Hygienevorschriften jedem einen sogenannten „Fresskorb“ von der Firma Schröckenbauer, Hallbergschecks sowie erstmals die silberne Vereinsmedaille. Während man Alois Kraut, Alfred Pflügl sen., Herbert Wagner und Johann Eberl sen. die Präsente persönlich überreichen konnte, nahmen bei Josef Hiltawsky und Otto Schmidmeier die Ehefrauen die Geschenke freudig in Empfang.

Für eine 60-jährige Vereinstreue wurden Georg Förg, der langjährige Vereinsreferent Heinz Bergmeier und Stefan Kasian ausgezeichnet. Ihnen wurden je ein Weinkorb, Hallbergschecks und die Ehrennadel überbracht.

Über eine gute Flasche Wein, Hallbergschecks und die Vereinsnadel in Gold durften sich

vier Männer, die dem Verein 50 Jahre angehören, freuen: der langjährige Vereinsvorsitzende Werner Schwirtz, Erich Multerer, Josef Gilch und Günter Wagner.

Die restlichen Jubilare erhielten ihre Präsente per Post zugestellt. So bekamen für ihre 40-jährige VfB-Zugehörigkeit Anita Meyr, Anni Hippele, Alfred Pflügl jun. und Christian Schirsch neben Hallbergschecks und Adventskalenderkarten die Vereinsnadel in Gold zugesandt.

Die größte Gruppe an Jubilaren stellten diejenigen, die mit dem VfB Hallbergmoos schon seit 30 Jahren verbunden sind. Andreas Entholzner, Armin Karl, Daniel Hartshauer, Florian Niedermair, Holger Morasch, Karl-Heinz Reuther, Panagiotis Koussis und Thomas Wagner bekamen per Post Hallbergschecks, Adventskalenderkarten

und die Vereinsnadel in Silber.

Für 25 Jahre VfB-Mitgliedschaft erhielten Renate Schmidmeier, Rosemarie Mittermeier, Jörg-Peter Böheim, Sebastian Gaiser, Simon Kammann und Wolfgang Hofbauer Hallbergschecks, Adventskalenderkarten und die Vereinsnadel in Bronze in den Briefkasten.

Auch wenn Michaela Reitmeyer und Anna Klug nicht jedem persönlich gratulieren konnten, so zeigten sie sich nach ihrer Präsente-Tour durch Hallbergmoos und Goldach sehr glücklich und zufrieden. Denn auch wenn man sie oft nur an der Tür und mit viel Abstand empfangen hatte, so wurden sie immer freundlich und herzlich begrüßt.

Artikel und Foto: MK



**LACK-KAROSSERIE MS MICHAEL SPAR FACHBETRIEB**

Seit über 30 Jahren

**WIR REPARIEREN & LACKIEREN!**

- Fahrzeuglackierung
- Unfallinstandsetzung
- Industrielackierung
- Restaurierung von Old- & Youngtimern
- Motorradlackierung
- Inspektion aller Fahrzeugtypen
- Auspuff- & Bremssenservice

MICHAEL SPAR · Lack+Karosserie Fachbetrieb  
Grünecker Str. 15 · 85399 Hallbergmoos  
Tel. 0811 3245 · Fax 95038 · buero@lackiererei-spar.de  
[www.lackiererei-spar.de](http://www.lackiererei-spar.de)

**www.IhrBaumProfi.de**  
schnell - sauber - preiswert

- BAUMFÄLLUNGEN - NEU! Fällkran
- PROBLEMFÄLLUNGEN
- WURZELSTOCKFRÄSUNG
- BAUMPFLEGE
- GARTENPFLEGE



Firma J. Höllinger Tel.: 08161 – 9762486  
– kostenlose und unverbindliche Beratung –

10 | 13



**360°  
SERVICE**

Webdesign | Corporate Design  
Social Media | Fotografie | Film & Animation  
Print Design

zehndreizehn.de 0811/139 299 60

## Wir lassen uns nicht unterkriegen

Das Kindergartenjahr begann im September. Auch wenn alle Kinder wieder kommen durften, war es doch anders als sonst. Die Vorgaben durch das Ministerium bremsten den Kindergarten aus. Elternabende durften nicht wie gewohnt stattfinden.

So wurde in diesem Jahr der Elternbeirat mit einer Briefwahl gewählt. Das war in den Jahren zuvor ganz anders: Es gab einen Elternabend, bei dem sich alle Kandidaten vorgestellt haben. Es wurde berichtet, was der „alte“ Elternbeirat alles auf die Beine gestellt hat und wie viel Geld für den Kindergarten zusammengekommen ist durch Feste und andere Aktionen. Anschließend hat man sich in der jeweiligen Gruppe seines Kindes getroffen, wo sich die „alten und neuen“ Eltern kennenlernen konnten. Auf all das musste nun schweren Herzens verzichtet werden.

Auch die Begrüßung der neuen Familien musste anders gestaltet werden. Statt einer persönlichen Vorstellung vom Haus und der Arbeit des Kindergarten-Teams, gab es einen langen Elternbrief. Man war aber sehr erleichtert, dass es den Mamas oder Papas erlaubt war, ihr Kind in den ersten Tagen der Eingewöhnungszeit zu begleiten. Natürlich nur mit Maske und Sicherheitsabstand, wenn möglich.

Das Personal trägt seit Stufe Rot Maske – der Träger AWO Oberbayern hat seinem Personal Stoffmasken zu Verfügung

gestellt. Da der durchsichtige Mund-Nasen-Schutz mittlerweile vom Ministerium verboten wurde, bleibt jetzt jedes Lächeln hinter dem Maskenstoff verborgen. Gut, dass Kinder Freundlichkeit und Zugewandtheit ganzheitlich erfassen können und dies nicht nur von der unteren Gesichtshälfte ablesen.

Überhaupt sind die Regenbogen-Kindergartenkinder in der Regel sehr flexibel. Sie können sich erstaunlich gut an die jeweiligen Veränderungen anpassen. So scheint es wenigstens. Mitunter wird aber schon deutlich, dass auch sie das Thema Pandemie sehr beschäftigt. Wen wundert es?

Auch die anderen Hygienemaßnahmen, die ständiger Veränderungen unterworfen sind, setzen Personal und Eltern um. Es läuft einfach anders ab beim Bringen und Abholen der Kinder. So manches Elternteil musste schon vor der Tür länger warten, weil gerade mehrere Kinder abgeholt wurden. Doch niemand lässt sich unterkriegen im Kindergarten Regenbogen.

Nachdem die Eingewöhnungszeit in den Gruppen zu Ende war, überlegte das Team des Kindergartens Regenbogen, wie sie die kommenden Feste gestalten können. Es galt umzudenken. Gruppenübergreifende Angebote waren gestrichen. Auch Eltern durften nicht eingeladen werden. Diese Regelung blieb auch den Rest des Jahres bestehen.



# n im Kindergarten Regenbogen!

Ende Oktober wurde Halloween gefeiert. Jede Gruppe plante die Aktionen für sich. Es wurden Kürbisse geschnitzt, Kinder geschminkt, Gespenster gebastelt und themenbezogene Mandalas angemalt.

Der Laternenumzug im November mit dem Martinsmann auf dem Pferd und einer entsprechenden Aufführung war in diesem Umfang natürlich nicht möglich. Stattdessen bastelte man Laternen mit den Kindern und veranstalteten gruppenintern ohne Eltern eine Martinsfeier. An zwei verschiedenen Tagen wurden die Kinder von ihren Eltern am Abend in den Kindergarten gebracht und von den Erzieherinnen an verschiedenen Türen in Empfang genommen, damit der Sicherheitsabstand beim Bringen (und später beim Abholen) eingehalten werden konnte. Dann gab es unter anderem eine Bilderbuchbetrachtung über die Martinsgeschichte, Gänse aus Teig zum Teilen, „Lasst uns froh und munter sein“ wurde auf der Gitarre vorgespielt und alle machten einen Laternenumzug durch den Garten. Die Kinder schienen zufrieden zu sein. Jedenfalls waren sie auch in diesem Jahr aufgeregt und beim Abholen haben sie ihren Eltern gleich erzählt, was sie erlebt haben.

Im Dezember folgte das Nikolausfest. Oh weh, auch der durfte nicht ins Haus. Wer sollte denn in diesem Jahr die Nikolaussäckchen bringen? Auch

dafür gab es eine Lösung. Der Heilige Nikolaus wurde im Garten gesichtet. Bestimmt hat er sehr gefroren, denn es war sehr kalt an diesem Tag. Jedenfalls hat er für jeden ein gut gefülltes Nikolaussäckchen dagelassen.

Die jährliche Adventsfeier mit den Eltern musste leider auch ausfallen; Hygienemaßnahmen müssen nun mal eingehalten werden. Gruppenintern wurde aber mit den Kindern ein Adventsfrühstück geplant. Hierzu haben die Eltern viele leckere Sachen spendiert. Die Räume waren adventlich dekoriert und es gab auch das ein oder andere Geschenkpaket für die Gruppe unter dem Weihnachtsbaum.

Am Mittwoch, den 16.12. kam der nächste Lockdown. Es gab kaum Vorlauf zum Umplanen, die Vorgaben des Ministeriums trafen per E-Mail am Montagabend ein und schon am Mittwoch waren es nur noch ein paar wenige Kinder, die die Notbetreuung in Anspruch genommen haben; die anderen waren bereits in den vorgezogenen Weihnachtsferien.

Das Team vom Kindergarten Regenbogen wird auch 2021 alle Herausforderungen annehmen und das Beste daraus machen. Und wünscht allen einen guten Start im neuen Jahr!

Artikel und Foto: MK



- Osteopathie
- Physiotherapie



- Akupunktur
- Homöopathie

**Marion Schuster**  
Mobile Tierheilpraxis

**Neu bei der Tierheilpraxis Marion Schuster**



- Sole Therapie für Ihr Pferd
- Meeresklima auf Rädern
- Inhalieren ohne Maske

Tel. 0176 / 205 323 32  
thpmarionschuster@web.de



## WINTERZEIT - EINBRUCHZEIT



Schützen Sie Ihr Heim  
und Ihre Liebsten  
effektiv vor Einbrüchen

Sicherungen für  
Rollladen | Fenster | Türen

Wir beraten Sie gerne!



Zeppelinstr. 23 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 0811 99 87 17-0  
Fax 0811 99 87 17-99 · info@suw-berger.de · www.suw-berger.de

## Gebäudeservice in und ums Haus

- Hausmeisterservice
- Gebäudereinigung geschäftl./privat
- Garten- & Landschaftspflege
- Fenster- & Fassadenreinigung
- Tiefgaragenreinigung
- Winterdienst

• Geld-zurück-Garantie durch Photovoltaikreinigung! •

**FSM**  
Facility Services München GmbH

Wilhelmstraße 12 · 85399 Hallbergmoos  
Telefon 08 11/9 98 23 04 · Telefax 08 11/9 98 23 03 · Mobil 01 72/8 21 74 41  
www.facilityservices-muenchen.de · fsm-herrle@gmx.de

# Saisonabbruch bei den Keglern in der 1. Bundesliga

Seit Dezember ist es amtlich: Wegen des erneuten Corona-Lockdowns bis mindestens 10. Januar tritt mit sofortiger Wirkung der Plan C des Deutschen Keglerbunds Classic (DKBC) – und damit die Absage der Saison 2020/21 – in Kraft. Und das bedeutet: Die Runde wird im September mit der jetzigen Ligenstruktur neu gestartet – alle bisherigen Siege, Leistungen und Ergebnisse sind Makulatur. Besonders bitter ist diese Entscheidung für die Sportkegler des VfB Hallbergmoos, die sich bisher als Aufsteiger in der 1. Bundesliga mit vier Siegen und nur einer Niederlage gegen Klassenprimus Rot-Weiß Zerbst sehr gut auf dem vierten Platz behauptet haben. VfB-Aktivensprecher und Spitzenkegler Thomas Schneider schaut aber bereits nach vorne: „Es war zu erwarten, dass diese Entscheidung getroffen wird, es ist nachzuvollziehen. Aus sportlicher Sicht wird es

jedoch eine Herausforderung. Die Qualität wird sehr darunter leiden, und jeder einzelne muss noch härter an sich arbeiten, damit wir die Ziele erreichen.“ Allerdings betont er auch: „Wenn wir dann wieder spielen dürfen, kommt ein jeder mit einer Bären-Motivation zurück – da bin ich mir sicher. Ich werde dann eher auf die Bremse drücken müssen.“

Alexander Stephan, der mit seiner Auswärtsbilanz von 648 Holz auf Rang vier der Schnittliste der Bundesliga steht, ist hingegen untröstlich: „Es ist wirklich sehr schade, dass die Saison so und vor allem jetzt schon endet. Wir haben als Team sehr gut zusammengefunden, wir hatten Spaß zusammen, und auch die Ergebnisse haben gepasst. Alle waren sehr zufrieden mit dem Start und den gezeigten Leistungen.“ Nach der Unterbrechung sei der Abbruch jedoch abzusehen gewesen. „Das ist

sehr schade, weil wir alle gerne kegeln und uns auch an die Auflagen gehalten haben, damit der Sportbetrieb funktionieren kann. Da haben unsere Funktionäre im Verein mit dem aufgestellten Hygienekonzept sehr gute Arbeit geleistet. Trotzdem muss jeder die Entscheidung akzeptieren.“ Eine gute Sache habe das vorzeitige Saisonende allerdings: „Positiv ist natürlich, dass die Familie nicht zu kurz kommt – und man auch mal am Samstag für sie Zeit hat.“

Sein Teamkollege Dietmar Brosi nahm die Nachricht vom Saisonabbruch relativ gelassen zur Kenntnis: „Es ist schwierig, hier etwas zu sagen, denn so etwas gab es noch nie. Ich finde die Entscheidung zwar hart, aber in der jetzigen Situation gibt es keine Planungssicherheit für den weiteren Saisonverlauf. Niemand weiß, wie es in den nächsten Wochen weitergeht.

Deshalb ist es der richtige Schritt.“ Sein Motto lautet nun: „Abhaken und auf den Neustart im September fokussieren.“

Abteilungsleiter Sepp Niedermaier reagierte etwas emotionaler: „Es ist wahnsinnig schade. Wir haben bisher besser gespielt als erwartet. Und ich finde es nicht nur schade, sondern es tut mir innerlich weh, dass das bisher Erreichte einfach so verpufft. Ich hoffe, dass wir die Leistungsstärke mit in die neue Saison nehmen können.“ 2021/22 werde aber Thomas Schneider nach seinen Knieproblemen wieder voll einsatzfähig und Patrick Krieger aus dem Ausland zurück sein. „Mit diesem starken Kader sollte es möglich sein, den Klassenerhalt zu schaffen und in den folgenden Jahren vielleicht einmal international zu spielen.“

Artikel und Foto: MK

Hinten stehend (v.r.n.l.): Abteilungsleiter Sepp Niedermaier, Tom Schneider, Damir Cekovic, Tobias Kramer, Alexander Stephan; vorne knieend: Bogdan Tudorie, Dietmar Brosi, Radovan Vlajkov, Patrick Krieger, nicht auf dem Bild: Mario Cekovic und Tobias Lacher.





## Eine besondere Trainerpersönlichkeit hört auf

Nach 13 Jahren als AH-Trainer beim VfB Hallbergmoos zieht sich Hans Hartshauer langsam aus Amt und Würden zurück

**E**s gibt Persönlichkeiten, die erreichen viel und sind etwas ganz Besonderes, zu diesen gehört Hans Hartshauer. Als er 2007 das Traineramt bei der AH des VfB Hallbergmoos übernahm, suchte man immer nach Spielern über 32 Jahren, um ein Team zu stellen. Hans Hartshauer ist es in seinen 13 Jahren als Trainer gelungen, viele für die AH zu begeistern, so dass er in der Coronazeit die Trainingstermine splitten musste, um bis zu 40 Spieler unterzubringen. Der gebürtige Hallbergmooser spielte selbst schon seit seiner Kinder- und Jugendzeit beim VfB, war später kurzzeitig Spieler in der Ersten und viele Jahre in der Zweiten und als Vater von zwei Söhnen Daniel und

Florian übernahm er auch Traineraufgaben im Jugendbereich und war schon, bevor er das Traineramt der AH übernahm, verantwortlich für die Spieler über 40 Jahren. Als immer Sportbegeisterter hielt er sich neben Fußball mit Tennis, Skifahren, Wandern, Radtouren und Golf fit und als das Ende seiner Bundeswehrzeit in greifbarere Nähe rückte, erklärte er sich bereit den vakanten Trainerjob bei der AH zu übernehmen. Jahrelang war er schon als AH- und Ü40-Spieler aktiv gewesen, doch im Rahmen seiner Tätigkeit intensivierte er sein Engagement und weitete das Traineramt aus. So wurde er zum Motivationscoach, Eventmanager und zum Spezialisten für eine besserer Vernetzung aller Spieler und ihren Familien. Neben der „Schaffung“ der AH-Familie durch gemeinsame Ausflüge und Feiern, wurden Spiele zu Events, Turniere zu Partys und die Jahresabschlussfeiern zu gesellschaftlichen Zusammenkünften. Man ging gemeinsam zum Theater, veranstaltete Fußballgolfturniere für die ganze Familie, fuhr Go-Kart oder schaute gemeinsam im

großen Kreis Spiele der Nationalmannschaft bei EM oder WM beim Coach auf der Terrasse. Um die Hallenfußballturniere der AH zu beleben, gestaltete Hans Hartshauer sie unter dem Namen K&F Soccercup als inoffizielle Gemeindemeisterschaften und hatte damit viel Erfolg. Auch die Trainingslager in Kroatien mit hochrangigen Gegnern vor Ort sind unter den AH-Spielern legendär.

Aber auch seine Leistungen als Trainer können sich sehen lassen. Unter seiner Führung konnte die AH des VfB Hallbergmoos erstmalig 2012 und dann 2014 und 2016 die Meisterschaft erringen. Darüber hinaus schaffte er es nach 30-jähriger Pause, 2018 den Landratspokal zu holen und diesen 2019 zu verteidigen. Und dass er solche Erfolge toll feiern konnte, gehörte auch zu seinem Können. So gab es bei der ersten Meisterschaft einen Auto-Corso durch Hallbergmoos und einen großen Empfang, wie in der Bundesliga auf dem Balkon des Rathauses. Und als Krönung des Ganzen gab es eine Nachahmung der Meisterschaftsschale der Bundesliga. Ein ganz besonderer Erfolg war die bayrische Vizemeisterschaft

der Ü40 Kicker 2016. Sehr gefreut hat sich Hans Hartshauer auch über eine ganz besondere Ehre, die ihm 2014 zu Teil wurde, als er mit dem DFB-Sonderpreis ausgezeichnet wurde. Zu einem seiner großen Talente gehört es, immer Leute mit ihren Fähigkeiten geschickt in den AH-Betrieb einzubinden, sowie nun auch seine Nachfolger ab der nächsten Saison.

Nun aber hängt der allseits beliebte Hans Hartshauer seinen Trainerjob zum 31.12.2020 an den Nagel und seine Verabschiedung wird 2021 erfolgen. Doch jeder, der Hans kennt, weiß, dass der immer umtriebige Sportler nicht die Hände in den Schoß legen wird. Er wird weiterhin für das gesellige und den Zusammenhalt der AH unter seinem immer präsenten Motto „Erlebnisse statt Ergebnisse“ zur Verfügung stehen. Als Verantwortlicher für das Deutsche Sportabzeichen wird er auch in Zukunft tätig sein und sicher wird er, wenn es wieder möglich ist, zum alljährlichen Silvesterlauf einladen. Und wer weiß, was sich Hans noch so einfallen lassen wird!

Artikel und Foto: MK

RISTORANTE PIZZERIA

# Il Mistero

**Italienische Spezialitäten to go!**

Wir sind für Sie da!  
Täglich von Dienstag bis Sonntag  
von 11:30 - 14:00 und 17:30 - 21:00 Uhr

Unsere Telefonnummer:  
**0811 93574**

Theresienstr. 59, Hallbergmoos, Tel. 0811 93574  
Speisekarte unter [www.il-mistero.de](http://www.il-mistero.de)

# Santorini

Seit 20 Jahren Ihr Grieche in Hallbergmoos

**GYROS STATT VIRUS**

Alle unsere Speisen können Sie von 17:30 - 20:30 Uhr bei uns abholen!  
Sonn- und feiertags 12:00 - 13:30 Uhr

Theresienstr. 64 · 85399 Hallbergmoos  
**Tel. 0811 9995978**

**Neufahrn (S1), Praxisräume,** Pers mit Platz für Homeoffice, 6 Räume, großer Eingangsbereich, V, Bj. 1998, Gas, 165 kwh(m<sup>2</sup>a), KM 1.850 + NK 400€  
**Kufner Immo 08165 909600**

**Neufahrn (S1), 3 Zi.-Whg., vollmöbliert, hochwertig und modern,** B, Bj. 2010, Gas, 59 kwh(m<sup>2</sup>a), KM 1.450€ + NK 200€ + TG 50€  
**Kufner Immo 08165 909600**

**Neufahrn (S1), NEUBAU, Luxus-Wohnung mit Dachterrasse,** ca. 76m<sup>2</sup>, opt. für 2  
**www.mooskurier.de** Sie finden uns auch auf facebook!

**ZEITFORM** BAUTRÄGER KG  
**WOHNBAU GmbH&Co.**

**EIGENTUMSWOHNUNGEN**  
**EINFAMILIEN-, REIHEN- UND DOPPELHÄUSER**



Theresienstr. 73 · 85399 Hallbergmoos · Tel. (08 11) 55 13-0  
[www.zeitform-wohnbau.de](http://www.zeitform-wohnbau.de)

**HARTSHAUSER**  
 III BAUUNTERNEHMUNG  
 III WOHNBAU  
**Hermann Hartshauer**  
 Freisinger Straße 30  
 85399 Hallbergmoos

[www.hartshauer.de](http://www.hartshauer.de)  
 Tel: 0171 87 97 430  
 Email: info@hartshauer.de



Ich suche einen  
**HALLENSTELLPLATZ**  
 Torhöhe min. 3,70m  
**0178 - 498 623 4**



diskret · seriös · kompetent  
 Ihr prof. Partner gleich in Ihrer Nähe

**25-jährige Erfahrung**  
**und regionale Marktkenntnis**  
**Verkauf / Vermietung**

und Sie sparen  
Zeit und Geld

[www.kufner-immobilien.de](http://www.kufner-immobilien.de)  
 Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn  
**Telefon 08165/909 600**

**ivd** DEUTSCHLAND  
 IMMOBILIEN-  
 VERBAND

**DÖTZKIRCHNER**  
 Sonnenschutzsysteme GmbH  
 Meisterbetrieb

Rolläden - Markisen - Jalousien - Reparaturen & Service

**☎ 0 81 23/93 27 70 · Fax 0 81 23/93 27 77**



**WIMMER**  
**HAUSVERWALTUNG**  
 Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch

Wir sind Mitglied im Bundesfachverband der Immobilienverwalter e.V.

Wimmer Hausverwaltung  
 Am Weiher 9 · 85399 Hallbergmoos  
 Tel. 0811 - 3718 · Fax 0811 - 9989691  
 E-Mail: info@ds-wimmer.de  
**WWW.DS-WIMMER.DE**

## KATHOLISCHE KIRCHE

PFARRVERBAND HALLBERGMOOS-GOLDACH

Ha = St. Theresia Hallbergmoos | Go = Herz Jesu Goldach | Bi = Birkeneck |  
E = Schloßkirche Erching | Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di, Mi & Fr. 9 - 12 Uhr  
geöffnet, Do. nachmittag 15.30-18.30 Uhr

### Freitag 08.01.

7.30/Bi Hl. Messe  
18.30/Bi Rosenkranz  
19.00/Bi Abendmesse

### Samstag 09.01.

7.30/Bi Hl. Messe  
18.30/Go Rosenkranz  
19.00/Go Vorabendmesse  
19.00/Bi Rosenkranz

### Sonntag 10.01.

8.00/Bi Beichtgelegenheit  
8.30/Bi Gottesdienst  
8.45/Go Beichtgelegenheit  
9.15/Go GOTTESDIENST  
10.30/Bi PFARRGOTTESDIENST

### Sonntag 10.01.

8.00/Bi Beichtgelegenheit  
8.30/Bi Gottesdienst  
8.45/Go Beichtgelegenheit  
9.15/Go GOTTESDIENST  
10.30/Bi PFARRGOTTESDIENST

### Montag 11.01.

7.00/Bi Hl. Messe

### Dienstag 12.01.

7.00/Bi Hl. Messe  
19.00/Go Abendmesse

### Mittwoch 13.01.

19.00/Bi Hl. Messe  
19.30/Bi Anbetung vor dem Allerh.

### Donnerstag 14.01.

7.00/Bi Hl. Messe  
18.30/Go Rosenkranz  
19.00/Go Abendmesse

### Freitag 15.01.

7.00/Bi Hl. Messe  
18.30/Bi Rosenkranz  
19.00/Bi Abendmesse

### Samstag 16.01.

7.30/Bi Hl. Messe  
18.30/Go Rosenkranz  
19.00/Go Vorabendmesse  
19.00/Bi Rosenkranz

### Sonntag 17.01.

8.00/Bi Beichtgelegenheit  
8.30/Bi Gottesdienst  
8.45/Go Beichtgelegenheit  
9.15/Go GOTTESDIENST  
10.30/Bi PFARRGOTTESDIENST

### Montag 18.01.

7.00/Bi Hl. Messe

### Dienstag 19.01.

7.00/Bi Hl. Messe  
19.00/Go Abendmesse

### Mittwoch 20.01.

19.00/Bi Hl. Messe  
19.30/Bi Anbetung vor dem Allerh.

### Donnerstag 21.01.

7.00/Bi Hl. Messe  
18.30/Go Rosenkranz  
19.00/Go Abendmesse

### Freitag 22.01.

7.00/Bi Hl. Messe  
18.30/Bi Rosenkranz  
19.00/Bi Abendmesse

## EVANGELISCHE KIRCHE

Emmaus-Kirche | Bürgermeister-Funk-Str. 4 | Tel. 0811 98709 | Pfarrer Steffen Schubert

### Gottesdienste

<b>So. 10.01.2021</b>	11:00 Uhr	GoANDERS	S.Schubert
<b>So. 17.01.2021</b>	11:00 Uhr	GoKLASSIK	A.Spindler
<b>So. 24.01.2021</b>	11:00 Uhr	GoANDERS	S.Schubert
<b>So. 31.01.2021</b>	19:30 Uhr	Taizé-Abendandacht N. Thiel	

**GoANDERS:** Aufgrund der aktuellen Corona-Situation entfallen gemeinsames Mittagessen bzw. Kaffee.

**GoKLASSIK:** Aufgrund der aktuellen Corona-Situation entfällt das Abendmahl.

Alle Angaben erfolgen vorbehaltlich weiterer denkbarer Corona-Einschränkungen!

## VERSCHIEDENES

Jeden Montag: 19:00 Uhr Gebetsabend  
20:00 Uhr Probe des Modern Gospel Chor  
Jeden Mittwoch: 19:00 Uhr Lobpreisabend

Alle Termine sind vorbehaltlich der aktuellen Corona-Maßnahmen.

## Steinmetzbetrieb

# wiedmann GmbH & Co. KG

GRABDENKMALE  
NATURSTEINARBEITEN  
INSCHRIFTEN

Erdinger Straße 76 · 85356 Freising  
Tel. 0 81 61/87 29 92 · Fax 87 29 93  
www.Steinmetz-Wiedmann.de

ANTON  
**WIMMER**

GmbH

Bestattungen  
seit 1970 in Freising

Kamergasse 2 | 85354 Freising  
Tel.: 081 61 - 620 71 | Fax: 081 61 - 669 91

E-Mail: info@bestattung-wimmer.de  
www.wimmer-bestattung.de



Am 16.12.2020 verstarb im Alter von 60 Jahren,  
nach langer Krankheit,

## Herr Michael Judik

im Kreis seiner Familie im Klinikum Freising.

Geboren als Bub der Wirtsleute Mathilde und Michael Judik wuchs er im Münchner Stadtteil Denning im Gasthof Tokayer Stub'n auf.

Schon früh war klar, das der Gastronomie sein ganzes Herz gehörte. Über 14 Jahre lang war er Kellner und Geschäftsführer der Kultgaststätte Matthäuser Weißbierkeller in München, wo er bekannte Größen aus dem internationalen Showgeschäft wie die Rockgruppe Queen, den Schauspieler Klaus Maria Brandauer und viele weitere bewirten durfte. Als er im Jahr 2004 nach Hallbergmoos zog, baute er mit seinem Schwiegersohn Dominik einen alten Stall zum Kreta Shop aus. Dieser war von 2006 bis 2009 einmal jährlich Schauplatz des über die Grenzen von Hallbergmoos bekannten Kretafestes.

Wir verlieren in Michael Judik einen liebevollen, weltoffenen und optimistischen Menschen, der mit Leib und Seele und Liebe Familienoberhaupt, Gastgeber und Zeit seines Lebens ein leidenschaftlicher Löwenfan war.

Seine Familie bedankt sich herzlich für die große Anteilnahme aller Freunde, Bekannten und Weggefährten.

**Familie Judik und Judik-Öckl**

## Alles Gute für das neue Jahr!

Wir freuen uns auf viele Berichte aus unserer Gemeinde.

Christine & Heiko Schmidt und das Team vom Mooskurier

**GESUNDHEIT**

**MUT FREUNDSCHAFT ZUFRIEDENHEIT**

**FREUDE**

**FRIEDEN GLÜCK ERFOLG**

**ZUVERSICHT LIEBE 2021**

# MOOSKURIER Erscheinungstermine 2021 | 14-täglich

### Januar

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
53					1	2	3
1	4	5	6	7	8	9	10
2	11	12	13	14	15	16	17
3	18	19	20	21	22	23	24
4	25	26	27	28	29	30	31

### Februar

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5	1	2	3	4	5	6	7
6	8	9	10	11	12	13	14
7	15	16	17	18	19	20	21
8	22	23	24	25	26	27	28

### März

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	1	2	3	4	5	6	7
10	8	9	10	11	12	13	14
11	15	16	17	18	19	20	21
12	22	23	24	25	26	27	28
13	29	30	31				

### April

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13				1	2	3	4
14	5	6	7	8	9	10	11
15	12	13	14	15	16	17	18
16	19	20	21	22	23	24	25
17	26	27	28	29	30		

### Mai

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17						1	2
18	3	4	5	6	7	8	9
19	10	11	12	13	14	15	16
20	17	18	19	20	21	22	23
21	24	25	26	27	28	29	30
22	31						

### Juni

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22	1	2	3	4	5	6	
23	7	8	9	10	11	12	13
24	14	15	16	17	18	19	20
25	21	22	23	24	25	26	27
26	28	29	30				

# 2021

EIN GUTES NEUES JAHR!

MOOSKURIER

### Juli

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26				1	2	3	4
27	5	6	7	8	9	10	11
28	12	13	14	15	16	17	18
29	19	20	21	22	23	24	25
30	26	27	28	29	30	31	

### August

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30							1
31	2	3	4	5	6	7	8
32	9	10	11	12	13	14	15
33	16	17	18	19	20	21	22
34	23	24	25	26	27	28	29
35	30	31					

### September

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35			1	2	3	4	5
36	6	7	8	9	10	11	12
37	13	14	15	16	17	18	19
38	20	21	22	23	24	25	26
39	27	28	29	30			

### Oktober

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39				1	2	3	
40	4	5	6	7	8	9	10
41	11	12	13	14	15	16	17
42	18	19	20	21	22	23	24
43	25	26	27	28	29	30	31

### November

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44	1	2	3	4	5	6	7
45	8	9	10	11	12	13	14
46	15	16	17	18	19	20	21
47	22	23	24	25	26	27	28
48	29	30					

### Dezember

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48			1	2	3	4	5
49	6	7	8	9	10	11	12
50	13	14	15	16	17	18	19
51	20	21	22	23	24	25	26
52	27	28	29	30	31		

Persönlich für Sie da und direkt im Ort.

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

**Feuerwehr | Rettungsdienst ..... 112**

**Polizei ..... 110**

**Polizeistation Neufahrn ..... 08165 9510-0**

**Giftnotruf München ..... 089 19240**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst ..... 116 117**

**Erdgas | Bereitschaftsdienst ESB ..... 08122 97790**

**Fernwärme | Störungsmeldung WSG ..... 089 51469666**

**Strom | Störungsmeldung E.ON AG ..... 0941 28003366**

**Wasser Zweckverband Freising-Süd: ..... 08165 95 420**  
24-Std.-Notdienst: ..... 0151 17414354

**Krisendienst Psychiatrie (tägl. 9 – 24 Uhr) ..... 0180 655 3000**  
0,20 € / Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 € / Anruf  
Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | [www.krisendienst-psychiatrie.de](http://www.krisendienst-psychiatrie.de)

Evangelische Telefonseelsorge | unentgeltlich ..... 0800 11101-11

Katholische Telefonseelsorge | unentgeltlich ..... 0800 11102-22

Kinder- und Jugendtelefon | unentgeltlich ..... 0800 11103-33

## APOTHEKEN [www.apotheken.de/notdienste](http://www.apotheken.de/notdienste)

**Apothekennotdienst-Hotline ..... 0800 0022833**  
**vom Handy 22833**

**Apotheken in Hallbergmoos:**

Apotheke am Bach, Hauptstraße 66 ..... 0811 98600

Hallberg-Apotheke, Theresienstr. 63 ..... 0811 55340

## ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST ..... 089 7233093

[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

APOTHEKE  
AM BACH

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr  
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr



VITAMINE TANKEN

Gerade in der kalten Jahreszeit ist eine gute Vitaminversorgung wichtig und steigert die Abwehrkräfte! Wir beraten Sie gerne.

APOTHEKER A. WAIZENEGGER

Hauptstr. 66 · 85399 Hallbergmoos · Tel (0811) 98600 · Fax (0811) 98601  
mail@apotheke-am-bach.de · [www.apotheke-am-bach.de](http://www.apotheke-am-bach.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 22. Januar 2021

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Fr., 15.01.2021, 9:00 Uhr

**Herausgeber**

 **IKOS VERLAG**

Theresienstraße 73  
85399 Hallbergmoos  
Tel.: 0811 5554593-0  
Fax: 0811 5554593-40  
info@mooskurier.de  
www.mooskurier.de

 Sie finden uns auch auf facebook!

**Chefredaktion V.i.S.d.P.**

Heiko und Christine Schmidt

**Verlagsassistentz**

Katja Oberhauser

**Für Sie berichteten in dieser**

**Ausgabe**

Bernd Heinzinger

Die mit (MK) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind unverlangt eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

**Art Direction**

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig

Isabella Lukač

Georg Müller

**Kostenlose Verteilung**

an alle Haushalte in Hallbergmoos/Goldach sowie zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet.

· Auf [www.mooskurier.de](http://www.mooskurier.de) werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

· Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

· Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar.

· Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

· Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

· Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

**Erstausgabe: 7.7.2006**

**Auflage: 4.700**

© Design/Layout/Grafik:  
IKOS-Verlag

[www.mooskurier.de](http://www.mooskurier.de)

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



 Find us on facebook!



PERSÖNLICH FÜR SIE IM ORT

# ROBERT WIMMER IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIENVERMITTLUNG FÜR HALLBERGMOOS UND GOLDDACH

Sie interessieren sich für den **Verkauf** oder die **Vermietung Ihrer Immobilie**?

Sie sind auf der **Suche nach einem neuen Objekt**?

Dann sind Sie bei mir genau richtig.

Ich vermittele **Wohnungen, Häuser** und **Gewerbeeinheiten** rund um Hallbergmoos und in den Landkreisen München, Freising, Erding und Landshut



## ANGEBOTE FÜR VERKÄUFER UND VERMIETER

- Erstellung von Verkaufsunterlagen und Exposés
- Hilfe bei der Ermittlung eines marktgerechten Miet- bzw. Kaufpreises
- Veröffentlichung von Anzeigen zur Bewerbung Ihrer Immobilie auf unserer Webseite sowie weiteren Internetportalen
- Organisation von Einzelbesichtigungsterminen mit potenziellen Käufern/Mietern (auch am Wochenende)
- Erstellung von Vertragsunterlagen, z.B. Mietverträgen
- Vorbereitung der Unterlagen und Begleitung zu Notarterminen
- Persönliche Übergabe Ihrer Immobilie an den Käufer/Mieter (Erstellung eines Übergabeprotokolls sowie Aufnahme der Verbrauchsstände für Strom, Wasser und Heizung)

## ANGEBOTE FÜR KÄUFER UND MIETER

- Individuelle Einzelbesichtigungstermine (auch an Wochenenden)
- Persönliche Übergabe der Immobilie mit Erstellung eines Übergabeprotokolls und Aufnahme der Verbrauchsstände für Strom, Wasser und Heizung

**Eine guten Start und alles Gute für 2021 wünscht Ihnen**



**ROBERT WIMMER  
IMMOBILIEN**

Unsere aktuellen Immobilien finden Sie unter [www.robert-wimmer-immobilien.de](http://www.robert-wimmer-immobilien.de)

Robert Wimmer Immobilien · Am Weiher 9 · 85399 Hallbergmoos  
Tel. 0172 – 8421719 · E-Mail: [wimmer.immobilien@ds-wimmer.de](mailto:wimmer.immobilien@ds-wimmer.de)

[WWW.ROBERT-WIMMER-IMMOBILIEN.DE](http://WWW.ROBERT-WIMMER-IMMOBILIEN.DE)